

Koasa bote

Wilder Kaiser

**Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Wilden Kaisers**

Jahrgang 21 November 2025 Nr.249

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



holz studio
Passt!

Exclusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

holz studio

05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Das Wetter genießen ...

grabiger
fenster
türen
sonnenschutz

Salurner Str. 46 - 6330 Kufstein
Telefon und Fax 05372/62007
Mobil: 0660/22 22 500
E-Mail: info@grabiger.at
www.grabiger.at

ALTBRAUSANIERUNG - WINTERGÄRTEN - MARKISEN

tiroler
Jobs, die ins
Leben passen.

#mirmittdir
Jetzt
bewerben!



Kathrin Ziernhöld, Christian Thaler, Viktoria Hanser-Auer

Christbaum
Verkauf und Tannenzweige

Ab sofort: Ab Hof Verkauf Blasihof
Angerberg, Nähe Mariastein
Bäume in allen Größen und Preislagen
direkt vom Bauern. Fichten, Tannen,
Nordmantanen und Tannenzweige

MIT DER KRAFT DER LIEBE
Blasihof
DER CHRISTBAUM AUS TIROL

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Lasser-Sträßfger
6320 Angerberg, Tel. 05332/56535, E-mail: info@blasihof.at

Zimmerei Scheiber

Regio Tech 18, 6395 Hochfilzen • Madrait 20, 5771 Leogang
Tel.: 06583 / 20172
Mobil: 0664 / 91 38 552 • Tel. + Fax: 06583 / 8361
E-Mail: zimmerei.scheiber@sbg.at

KURZ & BÜNDIG

Karate Leistungszentrum

St. Johann

Der Int. EUROCUP in Mittersill war mit 766 Nennungen (93 Vereine) aus 12 Nationen hochkarätig besetzt. Drei St. Johanner Kata-Teams gewannen jeweils Bronze. U10: Alma Stolzlechner, Lucy Dunn, Laila Frankova. U12 Romeo Bicio, Eduard Olinici, Lennon Mayrl, U12: Nika Vujanovic, Alicia Anderson, Madelief De Meyere. -red-



Foto: Karate LZ

Tischtennisverein

TTV Kirchdorf

Das Aufsteiger-Team der Landesliga C erkämpfte mit einem 5:5 gegen Hall einen weiteren Punkt in der dritt-höchsten Tiroler Liga. (v.li.) Gunnar Wallner (1 Sieg), Wolfgang Schipflinger (3), Christoph Döttlinger (1). -gs-



Foto: Schwaiger

Bogensportverein

BSV Penzing

Bei den Tiroler Landesmeisterschaften 3D in Irschen & Mieming sicherte sich Herbert Hopfgartner den 2. Tiroler Meistertitel (Kl. BBR). Gratulation allen weiteren Schützen zu ihren Podest-Plätzen bei 3D-Turnieren.

-red-



Foto: Privat

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 03.12.2025
Erscheinung: 12.12.2025
Kontakt: info@medienkg.at



Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan
viele planen
Ihre erneuerbare Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

HARLANDER

KRANVERLEIH

Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

TEL. 0676-7153381

SO WILL ICH. REISEN

ERLEBNISREISEN 2026

| | | |
|-------------------|-----------------------------------------|------------|
| 14.01.-17.01.2026 | Winterlicher Bahnzauber Schweiz | ab € 869,- |
| 23.01.-24.01.2026 | Musicalreise Wien „Maria Theresia“ | ab € 279,- |
| 15.02.-16.02.2026 | Verona in Love | ab € 199,- |
| 15.02.-19.02.2026 | Blumenfest Nizza & Zitronenstadt Menton | ab € 699,- |
| 18.02.-22.02.2026 | Wellness de Luxe Slowenien 1+1 gratis | ab € 899,- |
| 13.03.-16.03.2026 | Grado & Fischfest in Lignano | ab € 559,- |
| 23.03.-24.03.2026 | Eröffnungsreise Pilsen & Prag | ab € 199,- |
| 25.03.-26.03.2026 | Eröffnungsreise Pilsen & Prag | ab € 199,- |

Salurner Straße 21 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen

wechselberger

JETZT HIER
FÜSSBODEN
ENTFERNUNG

AIGNER HUBERT
TISCHLERMEISTER

FÜSSBODEN-ENTFERNUNG AUS EINER HAND

Mit Aigner Hubert wird der Prozess der Fußboden Entfernung jetzt effizienter, sauber und unkompliziert. Dank modernster Bielz-Technologie kann die Entfernung von Parkett-, Vinyl- und Vinylboden ganz einfach und ohne Ausrämen erfolgen. Am Ende erhält der Fachgenie eine Einlage der Fußbodenheizung sowie die Verlegung des neuen Bodens, mit einem Angebot von hochwertigen Parkett- & Vinylböden – alles aus einer Hand und mit höchstem Geschmack.

PRAZISCHE ENTFERNUNG – UNABHÄNGIG VOM BODEHENBELAG

Tappetböden Vinylböden Parketböden

Aigner Hubert ist eine eigene Marke von Aigner-Hubert GmbH, Innsbruck, Tirol, Österreich.

In dieser Ausgabe ist ein Folder vom Tischlermeister Aigner Hubert beigelegt.

In dieser Ausgabe ist unser Jahreskalender für 2026 beigelegt!

10 Jahre Repair Café St. Johann:**Rekordtag mit der 1000. Reparatur**

Foto: FWZ Pillerseetal/Leukental

Ein voller Erfolg war das 10-jährige Jubiläum des Repair Cafés St. Johann in Tirol, das heuer erstmals an einem Freitagnachmittag stattfand. Der neue Termin erwies sich als Glücksschiff – so viele Besucher wie noch nie nutzten das Angebot, ihre defekten Geräte, Textilien und Alltagsgegenstände reparieren zu lassen. Insgesamt konnten 92 Reparaturen angenommen werden – ein neuer

Rekord in der Geschichte des Repair Cafés in St. Johann.

Ein besonderer Moment des Jubiläums: Lois Moises besuchte das Repair Café mit einem defekten Gerät – und landete damit die 1000. Reparatur beim Repair Café in St. Johann seit Bestehen der Initiative. Als kleine Anerkennung erhielt er St. Johanner Gutscheine, die bei regi-

onalen Betrieben eingelöst werden können. Der symbolische Preis unterstreicht den regionalen Gedanken des Repair Cafés – nachhaltig, gemeinschaftlich und lokal verankert.

Das Repair Café wird vom Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental unter der Leitung von Melanie Hutter sowie vom Jugendzentrum St. Johann mit Gudrun Krepper organisiert. Gemeinsam mit zahlreichen Freiwilligen aus der Region schaffen sie einen Ort, an dem Wissen geteilt, Ressourcen geschont und Gemeinschaft gelebt wird.

Als Dank und Wertschätzung für ihr langjähriges Engagement wurden die freiwilligen Reparateure und Reparateurinnen zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Das nächste Repair Café findet im Frühjahr statt.

-red-

Versammlung der Schützenkompanie St. Johann in Tirol:**Feller Schützen sind wichtige Kulturträger**

Ein aktives und kameradschaftliches Schützenjahr mit traditionellen Ausrückungen, gelungenen Ehrensalven und gesellschaftlichen Verpflichtungen geht für die Feller Schützen zu Ende. Hauptmann Oliver Wieser begrüßte zahlreiche Ehrengäste und viele Aktive zur Versammlung. Die aktuelle Standesmeldung umfasst 78 aktive Mitglieder, 4 Ehrenmitglieder, 5 Offiziere, 10 Marketenderinnen, 7 Jungschützen/Blumenmädchen, 158 unterstützende Mitglieder. Bei den Ausrückungen in geschlossener Formation ist jene mit der BMK St. Johann zur Feuerwerksmusik und das Begräbnis von Ehrenhauptmann Josef Rothmüller hervorzuheben. Als Ehrenkompanie präsentierten sich die Feller Schützen in Ischgl im Paznaun und beim Bataillonsfest in Kirchdorf. Eine Vielzahl an Fahnenabordnungen und sonstigen Tätigkeiten (u.a. Exerzieren, Auf-/Abbau Krippe, Ostergrabwache, Betreuung Einsiedelei, Herz-Jesu-Feuer, sportliche Bewerbe, Schützenmarsch, ...) sorgten für einen vollen Terminkalender. „Erstmals waren wir beim Jaggas'n Fest dabei, unsere Schießbude war neun Stunden in Betrieb, die Bar elf und das Tauchfassl acht Stunden. Personalaufwand: 38 Personen und 1400 verkauft Zillertaler Krapfen“, bilanzierte der Hauptmann.

Der Auszug aus dem Schützenheim aufgrund der Errichtung des Generationen-Hauses, ging im September über die Bühne

– es galt zu sortieren, ausräumen und vieles zu entsorgen. „Wir danken den Sportschützen für das Ersatzquartier und die gute Zusammenarbeit unserer Schießbewerbe betreffend.“

Während die Marketenderinnen Theresa Bachler und Christiane Schlögl den Angelobungseid sprachen, wurden Maximilian Kowatsch zum Patrouillenführer und Wolfgang Larcher zum Unterjäger befördert. Die Haspinger Medaille für 15 Jahre wird an Georg Fuchs nachgereicht.

-rw-



Beförderungen (v.li.) Hauptmann Oliver Wieser, Maximilian Kowatsch, Wolfgang Larcher, Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer.

Foto: Wörgötter

3. Wörgler Kunstmesse:

Mehr Aussteller und eine bunte Vielfalt



Zum dritten Mal haben am vergangenen Wochenende die heimischen Künstler eine Bühne bekommen. 46 Kunstschaffende haben sich in der Halle von Trans Gourmet präsentiert und dabei viel positive Resonanz erhalten. Organisiert wurde die Aus-



Die Söllerin Heidi Gandler zeigte heuer traditionelle Motive.

stellung von ARTirol Obmann Franz Bode. Die Ausstellenden gaben gerne Auskünfte über ihre Arbeitsweisen mit Aquarell, Acryl, Öl, Bleistift, mit Holz, Metall, Glas oder Papier. -be-



Von der Malerei zur Fotografie wechselte die Ellmauerin Brigitte Horngacher.

Fotos: Eberharter

Kirchdorf - 25 Jahre Reit- und Fahrverein (RFV) Kitzbüheler Alpen:

Bewegte Jahre, wertschätzende Ehrungen, Erfolgsbilanz



Die Obleute seit 2000 (v.li.) Wolfgang Hagsteiner sen., Petra Kramer, Elisabeth Hagsteiner – n.i.B. Martin Fankhauser.

Zu einer besonderen Vollversammlung konnte Obfrau Elisabeth Hagsteiner zahlreiche Ehrengäste, Mitglieder, Gönner und Freunde des Reit- und Fahrvereins im Familotel Furtherwirt begrüßen. Ihr erster Rückblick viel äußerst erfolgreich aus – in allen Pferdesportarten (Dressur, Springen, Western, Vielseitigkeit, Working Equitation, Fahren, Traditionelles) sowie in der Zucht waren die RFV-Mitglieder erfolgreich.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 2000 hat sich die Mitgliederzahl enorm gesteigert – aktuell zählt man 112 Mitglieder. Die anfänglichen Bedenken, der ausgewählte Namen „RFV Kitzbüheler Alpen“ sei zu protzig, sind unbegründet – mittlerweile kommen die aktiven Reiter, Fahrer und Züchter aus der Region und darüber hinaus. „Unser großer Dank gebührt allen Sponsoren, Helfenden und Mitgliedern, die zur positiven Entwicklung des Vereins beitragen haben“, betont die Obfrau.

In einem emotionalen Rückblick schilderte Gründungsobmann Furtherwirt Wolfgang Hagsteiner sen. die Anfänge des Reit- und Fahrvereins. Er verwies auf unvergessliche Veranstaltungen mit vielen Teilnehmenden aus nah und fern und eine Vielzahl an



Gratulation an die Tiroler Meister, Staatsmeister, Bundessieger und Medaillengewinnerin bei Europameisterschaften.

Festumzügen, die RFV-Mitglieder voller Stolz anführen durften. „Unsere Pferde erwiesen sich auch als Kamera-tauglich im Rahmen von Fernsehaufnahmen mit Hansi Hinterseer oder Marianne & Michael.“ Unvergesslich sind die ersten Reiterspiele beim Hanneshof und die feierliche Standartenweihe im Jahr 2009 mit Fahnenpatin Kathi Hagsteiner. Petra Schieder ermöglichte die Zusammenarbeit mit LLA Weitau und auch Martin Fankhauser bietet auf seiner Anlage die sportlichen Rahmenbedingungen für die Mitglieder.

-rw-



Die anwesenden Gründungsmitglieder des Reit- und Fahrverein Kitzbüheler Alpen.
Fotos: Wörgötter

**Sozialsprengel
St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf:
Neue Angebote**



Mit November 2025 sind die neuen Bereiche Case-Management, Community Nursing (früher präventive Seniorenberatung) und familiäre Pflegeschulungen gestartet. Ansprechpartnerin dafür ist DGKP Manuela Mayrl - zertifizierte Case-Managerin sowie Schulungsbeauftragte für pflegende Angehörige.



Foto: Sozialsprengel

Kontakt: 0660 4550372 oder 05352 61300,
MI & DO von 8:00 - 12:00 Uhr. Die Beratungen finden vorwiegend Mittwoch und Donnerstag im Sprengel-Büro in St. Johann, Pass-Thurn-Straße 17 statt – gerne werden auch kostenlose Hausbesuche angeboten.

Pflegesituationen können das persönliche und familiäre Umfeld stark belasten. Gerade wenn das Gefühl besteht, alles allein schaffen zu müssen oder sich der Pflegebedarf akut und unerwartet erhöht. Das Sprengelteam ist gut vernetzt, kennt die Angebote in der Region und bietet pflegenden Angehörigen oder dem Betroffenen selbst folgende Unterstützungen:

- Anlaufstelle, Beratung und Information zu Pflege und Betreuung (z.B. Pflegealltag, Heilbehelfe etc.)
- Beratung und Antragsstellung für spezifische Themen z.B. Pflegegeld, Tirol Zuschuss, etc.
- Vor Ort Schulungen für pflegende Angehörige
- Demenzberatung
- Case Management bei komplexen Versorgungssituationen
- Vermittlung und Navigation zu spezieller Beratung (z.B. Sozialberatung, Erwachsenenvertretung, etc.)
- Bedarfseinschätzung und Vermittlung zu Leistungsangeboten der Altenwohnheime, mobilen Dienste und Tagespflege unserer Region
- Information und Hilfestellung für alternative Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten (Kurzzeitpflege, 24-Hilfe, etc.)

-red-

**Saxophon-Orchester SaxOUT Unterland Tirol - Klangvielfalt in Gold:
Konzerte in Ebbs und St. Johann**



Das SaxOUT – Saxophon Orchester Unterland Tirol präsentiert an zwei Abenden ein abwechslungsreiches Programm. Unter der Leitung von Mario Millinger zeigen die rund 14 Musikerinnen und Musiker die ganze Bandbreite der Saxophonfamilie – vom kleinen Sopranino bis zum tiefen Basssaxophon, das man in Österreich nur selten zu hören bekommt.

25.11.2025 - Musikschule Ebbs, 19:00 Uhr

26.11.2025 - Alte Gerberei St. Johann, 19:00 Uhr

SaxOUT ist eine Kooperation der Saxophon-Lehrer der Lan-

**SO WILL ICH.
REISEN**

TAGEFAHRTRAN

| | | | | |
|------------|----------------------------------------------|----|---|-------|
| 22.11.2025 | Wolfgangsee Advent | ab | € | 69,- |
| 29.11.2025 | Brückenadvent Heinfels & CHM Lienz | ab | € | 49,- |
| 30.11.2025 | Schlossweihnacht Kaltenberg | ab | € | 65,- |
| 07.12.2025 | Waldweihnacht Halsbach | ab | € | 49,- |
| 12.12.2025 | CHM Altötting & Wasserburger Weihnachtstraum | ab | € | 45,- |
| 13.12.2025 | Bergadvent Großarl & Hüttschlag | ab | € | 49,- |
| 19.12.2025 | Adventkonzert der Kastelruther Spatzen | ab | € | 129,- |
| 28.12.2025 | The Bodyguard – Das Musical DT München | ab | € | 119,- |
| 28.01.2026 | FIS Nachslalom der Herren Schladming | ab | € | 80,- |

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/622227 | www.sowillich.reisen

wechselfelbergen

rentyourhome24

Dorfstrasse 1 · 6365 Kirchberg in Tirol
+43 699 10 70 20 03
www.rentyourhome24.com

rentyourhome24 –
Ihr regionaler Vermietungspartner in den
Kitzbüheler Alpen

Wir sind in Kirchberg daheim und Ihr zentraler Ansprechpartner für die erfolgreiche Vermietung von Ferienwohnungen, Apartments und Ferienhäusern in den Kitzbüheler Alpen.

REGIONAL • PERSÖNLICH • ZUVERLÄSSIG

Vermietung mit Herz,
Sauberekeit & Handschlagqualität.

- Professionelle Vermarktung & Preismanagement
- Gästebetreuung, Check in & Check out
 - Eigener Reinigungsmeisterbetrieb & Wäschесervice vor Ort
- Mehr Auslastung, mehr Ertrag, weniger Aufwand

desmusikschulen St. Johann, Kitzbühel, Brixental, Wörgl und Untere Schranne - und steht für musikalische Leidenschaft, Präzision und Vielfalt. Das Programm reicht von G.F. Händel bis zu Filmmusik von Ennio Morricone – ein Abend voller Klangfarben und Emotionen.

EINTRITT FREI - SaxOUT lädt ein zum Eintauchen, Lauschen und Staunen – ein Fest der Saxophonklänge in all ihrer goldenen Vielfalt.

Tiroler Direktvermarkter:

Foischingalm ausgezeichnet



Landesobmann Michael Jäger, LK-Vizepräsidentin Helga Brunschmid, Josef Heim (Foischingalm Kirchdorf), LH-Stv. Josef Geisler. Foto: Die Fotografen

Der Landesverband ehrte kürzlich Direktvermarkter, die in den vergangenen zwei Jahren bei nationalen oder internationalen Wettbewerben erfolgreich waren.

Für ein Drittel der Tiroler Landwirte ist die Direktvermarktung ein wirtschaftliches Standbein. Die stärksten Produktgruppen sind: Milch & Milchprodukte, Fleisch & Fleischprodukte, Gemüse, Kartoffel, Obst, Apfelsaft, Wein, Schnaps, Eier, Honig. Diese erzielen einen Jahresumsatz von rund 126 Millionen Euro. Der Verband unterstützt seine 512 Mitglieder bei rechtlichen Fragen, Qualitätsprüfungen, usw. Der extrem hohe bürokratische Aufwand und die komplexe Lebensmittelkennzeichnung beschäftigen die Betriebe.

-be-

-red-

Schützenbataillon Kufstein:

Marketenderinnentörggelen



Auf Einladung von Bataillonsmarketenderin Victoria Wagner (SK Söll) fand Anfang Oktober erstmals das Marketenderinnentörggelen im Denggenhof in Söll statt. Ein herausragendes herbstliches Menü krönte den geselligen Abend.

Bataillonskommandant Major Manfred Schachner freute sich über die rege Teilnahme und betonte die Wichtigkeit des Zusammenhalts unter den Marketenderinnen vor allem auch Kompanie übergreifend. Angesichts des positiven Feedbacks sollen künftig mehr solcher Treffen organisiert werden, um den Austausch zu fördern und das Brauchtum lebendig zu halten.

-red-



Die Marketenderinnen trafen sich beim Denggenhof in Söll.

Foto: Privat

Wirtschaftsforum (WIFO) St. Johann in Tirol – Rückblick und Neuwahlen:

Motivierter Vorstand geht positiv in die Zukunft



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an August Golser.

Obmann Patrick Unterberger berichtete von gleichbleibenden Mitgliederzahlen mit 207 Betrieben. 2025 gab es neun Beitritte und neun Austritte. Damit blieben auch die Mitgliedsbeiträge (knapp 70.000 Euro) und Gesellschaftsbeiträge (68.000 Euro) annähernd gleich. An Aktivitäten wurden drei gut besuchte Unternehmer-Treffpunkte und monatliche Vorstand-Jour Fixe durchgeführt. Abschließender Dank ging an Bürgermeister Stefan Seiwald, den Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde, den Tourismusverband und das Ortsmarketing-Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Einen umfassenden Tätigkeitsbericht präsentierte Angelika Hronek, die Leiterin des Ortsmarketing St. Johann.



Der neu gewählte Vorstand mit Obmann Patrick Unterberger.

Fotos: WIFO

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft wurden die Verdienste von August Golser gewürdigt. Der Mitbegründer des Wirtschaftsforums und langjährige Obmann der St. Johanner Kaufmannschaft war zudem maßgeblich für das erfolgreiche „Projekt Ortsmarketing“ verantwortlich und über Jahrzehnte ein unermüdlicher Unterstützer der St. Johanner Wirtschaft.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden gewählt: Obmann Patrick Unterberger, Stv.in Magdalena Schmied, Kassier Andreas Pretterhofer, Schriftführer Prok. Alen Prcic, Sigrid Blumschein (Gastro/Hotellerie), Maximilian Hütter (Dienstleister), Luis Hutter (Industrie), Leonhard Meickl (Gewerbe), Philipp Huber. -rw-

LASSEN SIE IHRE GÄSTE NICHT IM REGEN STEHEN.

„Ob bei Regen oder Sonne, Ihre Gäste sollen sich wohlfühlen. Wir bieten individuelle Wetterschutzlösungen aus Meisterhand für Raucherbereiche, Gastgärten und Terrassen! Gerne beraten wir Sie bei der Planung und Umsetzung.“



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



BAHAMA®



sonnenschutzwallner



wallner SONNENSCHUTZ // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 | 6395 Hochfilzen | Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutzwallner.at | www.sonnenschutzwallner.at

Kinder- und Jugendfilmfestival youngstar CINEALE in St. Johann:

Bis 7. Dezember 2025 in der Alten Gerberei



Mit dem sorgfältig ausgewählten Filmprogramm taucht das junge Publikum ein in abenteuerliche Geschichten, die von Mut, Freundschaft, Courage und der Kraft der Toleranz erzählen. Die Filme öffnen Horizonte, inspirieren und klären auf – entführen aus dem Alltag mitten hinein in Welten voller Fantasie, Abenteuer und emotionaler Tiefe.

Neben Filmvorführungen für Schulen bietet CINEALE auch ein spannendes öffentliches Programm:

SO 16. November 25 - 17:00 Uhr ab 8 Jahren

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

Miriam wohnt ein paar Monate bei ihrer Freundin Ida und besucht mit ihr die Wintersteinschule. Sie weiß nichts von der magischen Gemeinschaft. In der anstehenden Schulchallenge erkennt Ida ihre letzte Chance, die Schließung der Schule zu verhindern. Kann die Klasse die Schule und die magische Gemeinschaft retten?

Ticket: € 8,- / D 2025, 105 Min.

FR 28. November 25 - 16:00 Uhr ab 6 Jahren

PUMUCKL & DAS GROSSE MISSVERSTÄNDNIS

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer viel los, dass sie kaum noch miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

Ticket: € 8,- / D 2025, 97 Min.

FR 28. November 25 - 18:30 Uhr

DER PRANK – APRIL, APRIL! ab 10 Jahren

Ein aus dem Ruder laufender Aprilscherz des chinesischen Gastschülers Xi Zhōu (12) katapultiert Lucas (12) und seine Familie aus dem Alltag. Ein vertauschter Pizzakarton voller Geld ruft Gangstrapper, die echte Mafia und ein tollpatschiges Polizistenduo. Mit seinem Schwarm Charly (Charlotte) und Xi versucht Lucas das Chaos zu entwirren. Um die gerufenen Geister wieder loszuwerden, brauchen sie einen letzten, genialen PRANK.

Ticket: € 8,- / D/CH 2025, 95 Min.

SO 07. Dezember 25 - 16:00 Uhr

WEIHNACHTEN DER TIERE ab 5 Jahren

Im Wald bereiten sich alle auf Weihnachten vor. Aber oh Schreck, das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Ihm zu helfen ist eine Aufgabe für Fuchs und Storch. Währenddessen versucht ein winziges Küken das große Fest im Hühnerstall zu retten. Und wird der junge Luchs die magischen Polarlichter erleben? In allen Ecken der Welt hält der Winter manch wunderbare Überraschung bereit. Von Deutschland über Japan bis zum hohen Norden – die Magie der Weihnachtszeit kennt keine Grenzen!

Ticket: € 8,- / FR/D 2025, 72 Min.

Infos & Karten online unter www.youngstar.at/cineale

Heimatbühne Kirchdorf - Kulinistik trifft Wahnsinn, neue Termine:

Von Südtirols Burgen erneut zum Ritteressen



Die Heimatbühne-Mitglieder auf der Tribüne der modernen Biathlon-Arena in Antholz.
Foto: Schwaiger

Durch alle Tiroler Landesteile führte der gesellige Ausflug der Heimatbühne Kirchdorf. Über den Brenner ging es nach

Südtirol und über das osttiroler Pustertal wieder zurück in die Heimat. Höhepunkte waren der Besuch der ältesten Südtiroler Stadt Brixen, eine Weinverkostung, die Besichtigung vom Schloss Velthurns und der olympischen Biathlon-Arena in Antholz.

Vier zusätzliche Theatertermine

Nach dem Theaterausflug startete das Team der Heimatbühne Kirchdorf erfolgreich mit ihrem neuen Stück „Ritter Kunz und seine Töchter“. Die Premiere und weitere Aufführungen waren bereits nach wenigen Tagen ausverkauft. Daher wird das **mittelalterliche Spektakel** mit Ritteressen, reichlich Trank, Live-musik und bester Unterhaltung zusätzlich **am 21., 22., 28. und 29.11. um 19:00 Uhr** im Dorfsaal Kirchdorf aufgeführt. Auch diese Termine sind sehr gut gebucht, bitte um rasche Kartenreservierung online unter www.heimatbuehne-kirchdorf.at -gs-

Führungswechsel beim Tourismusverband Wilder Kaiser:

Manfred Hautz zum neuen Obmann gewählt



Die neuen Gremien (Vorstand und Aufsichtsrat) des TVB Wilder Kaiser.
Foto: TVB Wilder Kaiser

Eine einzigartige Wahl – oder besser gesagt Nichtwahl – ging im Rahmen der Vollversammlung am 23. Oktober beim TVB Wilder Kaiser über die Bühne. Alle drei Stimmgruppen hatten sich bereits im Vorfeld auf einen neuen Vorstand geeinigt. „Es ist den Verantwortlichen hoch anzurechnen, dass man sich vorher einigen konnte“, erklärte Martin Kofler von der Tourismusabteilung des Landes Tirol. Die neuen Gremien bilden: Obmann Manfred Hautz (Hotel Leitenhof Scheffau), 1. Stellvertreter Georg Horngacher (Au Alm Söll), 2. Stellvertreter Johannes Winkler (Bergbahnen Wilder Kaiser Ellmau), Aufsichtsratsvorsitzender Peter Landlinger (Hotel Christoph Ellmau) und Stellvertreter Mario Gruber (Bergbahnen Söll).

Wertschätzender Dank

„Die Tourismusverbände sind heute moderne Destinationsmanagement-Organisationen. Der Tourismus ist keinesfalls ein Selbstläufer in unserem Land“, erklärte LR Mario Gerber. An den scheidenden Obmann Johannes Adelsberger gewandt sagte Gerber: „Den Vermietercoach hast du vorangetrieben, du hast der Nachhaltigkeit Platz eingeräumt und du hast den Filmtourismus erkannt.“ 15 Jahre lang war Adelsberger Obmann des Verbands, davor neun Jahre beim TVB Going. Er wurde in den Vorstand kooptiert und bleibt weiterhin Ortsobmann in Going. Auch der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Walter Eisenmann stellte sich nicht mehr der Wahl. „Der Start im Verband war nicht ganz einfach, aber die

Zusammenarbeit dann sehr gut.“ Mit diesen Worten beendete er seine 35-jährige Arbeit im Tourismusverband, zuerst in Söll und dann im Regionsverband. Beide ausgeschiedenen Funktionäre erhielten seitens des Landes eine Ehrung für ihr Jahrzehntelanges Engagement.

Touristische Entwicklungen

Geschäftsführer Lukas Krösslhuber erklärte, dass der „Bergdoktor“ fast ein Selbstläufer sei. Zu denken gibt die Entwicklung: die Sommernachfrage ist stabil, aber es gibt einen starken Rückgang bei den Ausgaben vor Ort. Bei den Übernachtungszahlen konnte man bisher nicht an die Zahlen vor der Pandemie anschließen, obwohl die Saisonen länger werden und es Bettenzuwächse in allen Bereichen gibt. Eine Gästebefragung im Winter 2024/25 zeigt: Wandern wird immer beliebter, Skifahren sei rückläufig.

Obmann Hautz betonte abschließend: „Die Ökologie ist wichtig, aber die Ökonomie ebenso. Wichtig ist dem Gästeeinbruch im März entgegen zu steuern. Wir müssen sichtbar werden!“ Peter Landlinger war erster Obmann des fusionierten Verbandes und meinte: „Wir waren ein hässliches Entlein, sind jetzt ein schöner Schwan und werden nun das Fliegen lernen.“ -be-

Interesse an einer Ausbildung zum Tischler / Tischlereitechniker ?

Dann bewirb Dich per Mail oder telefonisch zum Schnuppern in unserer Produktion



TISCHLEREI DECKER GmbH
A - 6305 Itter Mühlthal 9
office@decker.at 05332-74306

Der Lärchenhof in Erpfendorf:

Hotels für Aktive - 1. Platz



Jährlich werden die besten Hotels in Österreich in verschiedenen Kategorien vom bekannten Luxus-Reisemagazin „Connoisseur Circle“ ausgezeichnet. Auch heuer konnte das 5-Sterne-Hotel „Der Lärchenhof“ die Jury mit seinem qualitätsvollen Service sowie dem riesigen Sport- und Wellnessangebot überzeugen. In der Kategorie „Hotels für Aktive“ gab es dafür den 1. Platz.

„Unter den zahlreichen Anerkennungen, Urkunden und Awards für unseren Hotelbetrieb ist diese Auszeichnung durch den renommierten Connoisseur Circle für unser Haus besonders wertvoll“ freuen sich Inhaber und Hoteldirektorin Melissa Mathé. -gs-

Inhaber Martin Unterrainer, Marion Finger vom Connoisseur Circle, Hoteldirektorin Melissa Mathé.
Foto: Der Lärchenhof



St. Johann
in Tirol
Oberndorf · Kirchdorf · Erpfendorf



12. & 13. Dezember, 16 bis 22 Uhr
Oberndorf in Tirol (Wiesenschwang)

Highlights:

- ★ Besinnungsweg mit 3 Stationen
- ★ Aufführungen & Bläsergruppen
- ★ Kutschenfahrten & Stockbrotgrillen
- ★ uvm.



Programm & Infos:
www.oberndorfer-advent.tirol



Der Hofer GmbH Oberndorf – Ein Familienunternehmen feiert Jubiläum:

40 Jahre Verlässlichkeit, Qualität und Innovation



Individuelle, maßgefertigte Lösungen und Qualität aus Meisterhand – das langjährige und bewährte Erfolgsrezept von Firmengründer Sepp Hofer klingt so einfach, bedeutet aber ständig wirtschaftliche Herausforderungen zu meistern und am Puls der Zeit zu bleiben. Der Hofer, ein zertifizierter Klimabündnis-Betrieb, steht für höchste Qualität: 2003 wurde das Gütesiegel „Qualitätshandwerk Tirol“ verliehen und seit 2018 ist der Hofer „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“.

„Für uns stehen in diesem Jahr unsere Mitarbeitenden im Mittelpunkt. Einem gemütlichen Familientag im Sommer folgte ein geselliger zweitägiger Ausflug im Herbst“, betont Familie Josef Hofer.



Am Ende des Jubiläumsjahres übernimmt Josef Junior die Geschäftsführung, sein Vater ist weiterhin im Betrieb tätig, der Firmengründer freut sich einiges abgeben zu können.

Qualifiziertes, erfahrenes Stammpersonal

Beim Hofer übernehmen die Mitarbeitenden einen Auftrag komplett selbst - von der Planung bis zur Ausführung. Dieses Arbeitskonzept ist ein wichtiger Baustein des Firmenerfolges – ein Hofer-Merkmal das den bestens ausgebildeten Mitarbeitern Abwechslung bietet, Kreativität ermöglicht und ihnen das Lob des Kunden zukommen lässt. Im Gegenzug verfügt die Traditionstischlerei über ein sehr gutes

Team mit Ausbildungen und Erfahrungen in allen Bereichen – und kann zudem flexibel auf etwaige Ausfälle reagieren. „Viele unserer langjährigen Mitarbeiter haben als Lehrling begonnen und schätzen die gesundheitlichen Zusatzangebote, so war eine Physiotherapeutin im Haus (Muskelfunktionstest, ergonomischer Arbeitsplatz) und 2026 folgt ein Workshop zu Ernährung und Bewegung.“

Beginn der Hofer Story 1985

Auf der Firmen-Homepage heißt es: Tischlermeister Sepp Hofer gründet sein Unternehmen und prägt den kernigen Hofer-Charakter. Mit jedem Jahresring der Firma kommen neue Maschinen dazu, weitere Kapazitäten, Betriebsflächen, Fahrzeuge, neue Aufträge, glückliche Kunden, größere Ziele ... und fähige Mitarbeiter. Der Hofer ist vom Ein-Mann-Betrieb zu einem starken mittelständischen Unternehmen gewachsen, das Handwerkstradition und technische Innovation gekonnt vereint.

Zeit für die nächste Generation

Sepp Hofer betont: „Es hat sich vieles verändert - in der Werkstatt, in der Verwaltung vom enormen Bürokratismus bis zu Rechtsfragen. Ich bzw. wir haben nicht alle Trends mitgemacht, haben vieles anders gemacht - deshalb gibt es den Hofer heute noch. Aber gewisse Techniken beherrsche ich nicht mehr, es ist Zeit das die Jugend übernimmt. Beratungen mache ich weiterhin sehr gerne, ebenso Hilfestellungen in allen Belangen.“



Tischlermeister Josef Junior will den erfolgreichen Hofer-Weg fortsetzen. „Wir beteiligen uns kaum an Ausschreibungen, daher braucht die Arbeitsbeschaffung mehr Arbeit, aber wir können auf guten und zufriedenen Kundenstamm vertrauen. Zugute kommt uns auch die erhöhte Bautätigkeit und die sehr gute Kaufkraft in der Region, viele wollen handwerkliche Ausführungen und nicht etwas von der Stange. Ich bin mir der Verantwortung bewusst, einen Handwerksbetrieb mit 28 bis 30 Mitarbeitende zu führen – aber mit dem erarbeiteten Ruf, der Familie und dem einsatzfreudigen Team sehe ich, gemeinsam mit meiner Frau Antonia, sehr positiv in die Zukunft.“



Fotos: Der Hofer

Stressfreie Gesamtkompetenz

Alles aus einer Hand - Auf Wunsch organisiert der Hofer komplette Bauprojekte, die Koordination aller beteiligten Firmen: vom Maurer, Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maler bis zum Putzdienst und textilem Hofer-Feinschliff. Alle heimischen Partnerbetriebe erfüllen dabei die gefordert hohen Qualitätsansprüche.

Entdecken Sie auf der Website www.der-hofer.com die vielfältigen Möglichkeiten sich ihre Wohnräume zu erfüllen, stöbern sie im virtuellen Schauraum oder bummeln Sie durch die Wohnwelt mit Qualitäts- und individuell geplanten Möbeln in Markenqualität am Firmensitz in Oberndorf.



Kurstipps im Jänner

Kleinkind Yoga in Ellmau

für Kinder von 2,5 Jahren bis 4 Jahren mit Begleitung

05./12./19./26. Jänner 2026

Uhrzeit: 09:30 bis 10:30 Uhr

Ort: EKiZ Söllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

EKiZ Frühstückstreff in Ellmau

für Babies und Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitung

07. Jänner 2026

Uhrzeit: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort: EKiZ Söllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Babyschwimmen im Kaiserbad Ellmau

für Babies von 6 Monaten bis 1 Jahr mit Begleitung

19./23./26./30. Jänner 2026

Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr oder 11:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Kaiserbad Ellmau | Wimm 1 | 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote und Anmeldung auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Zirbenschlaftage

17. bis 29. November 2025 bei



Ihr Meisterbetrieb für natürlich gesundes Wohnen und Schlafen

RELAX 2000



das »Original« mit Zirbenteller (Buche/Kiefer)

Unverbindliche Schlafberatung und individuelle ergonomische Anpassung an Ihren Körper ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich:
Heidi Schlemaier (DGKS, Bowen-Therapeutin, Schlafberaterin): +43 650 71 71 151



Gutschein

im Wert von € 150,-



bei Neukauf von mindestens einem RELAX-Bettystem mit Matratze und Auflage zur sofortigen Einlösung.

Nur gültig im Aktionszeitraum! – Gilt nicht für bereits getätigte Geschäfte. Keine Barablässe möglich.
Kann nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Skontierungen kombiniert werden.

BG/BORG St. Johann – Österreichisches Umweltzeichen:

Vorreiter im Bezirk Kitzbühel



Minister Norbert Totschnig, die Lehrerinnen Maike Mayerhofer und Vera Bachler, Bildungsminister Christoph Wiederkehr. Foto: BMLUK

Das Gymnasium St. Johann ist bisher die einzige Schule im Bezirk mit dieser hohen Auszeichnung – sie ist das Ergebnis eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses, bei dem die gesamte Schulgemeinschaft und externe Partner eng zusam-

mengearbeitet haben. Das Umweltzeichen wird vom Bundesministerium an Bildungseinrichtungen verliehen, die sich in besonderer Weise für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung einsetzen.

„Nachhaltigkeit ist für uns Teil unseres täglichen Handelns“, betont Direktorin Angelika Rabel. „Das Umweltzeichen bestätigt, dass unsere Werte auch in der Praxis sichtbar werden – im Unterricht, in Projekten und im Schulleben.“ In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Initiativen gesetzt: Projekte zu Klima- und Umweltschutz sowie Aktionstage zu Themen wie Gesundheit und Wohlbefinden. Die Schüler bringen in Befragungen, Workshops und Projektarbeiten eigene Ideen ein, um das Schulleben noch nachhaltiger zu gestalten.

Mit dem Umweltzeichen setzt das BG/BORG St. Johann ein sichtbares Zeichen: für eine Schule, die Bewusstsein schafft, Verantwortung lebt und Zukunft gestaltet.

-red-

Volksmusikabend in Kirchdorf - 40 Jahre Leukentaler Stubenmusik:

Neues Album mit flotter Volksmusik



Im voll besetzten Kirchdorfer Dorfsaal präsentierte die Leukentaler Stubenmusik zum 40-jährigen Jubiläum ihre neue CD „Heit gemma nit hoam!“ Martin Hechenblaikner, Wolfgang Schipflinger und Maximilian Hechenblaikner zeigten bei ihrem Auftritt aber nicht nur ihr vielseitiges musikalisches Können, sondern sie begeisterten auch mit schwungvollen Gesangseinlagen. Neben dem „900er Marsch“ oder dem „LeLa Landler“ ernsteten sie großen Applaus für die Lieder „z' Wiesenschwang“, „Bei uns dahoam“



Die Leukentaler Stubenmusik (Martin & Maximilian Hechenblaikner, Wolfgang Schipflinger), Sprecher Rudi Krause und die Huber-Dirndl Angela und Martina brillierten mit ihrem Gesang.

Foto: Schwaiger

oder das von Peter Hechenblaikner 1995 geschriebene Stück „I mag di gern“. Der beliebte Sprecher Rudi Krause lockerte den Volksmusikabend mit lustigen Geschichten auf und die Huber-Dirndl Angela und Martina brillierten mit ihrem Gesang.

Natürlich hielten sich die Musikanten und viele Zuhörer nach der gelungenen Veranstaltung auch an das Motto der neuen CD: „Heit gemma nit hoam!“

-gs-

Tyrol Skills 2025 - Abschlussfeier in der Wirtschaftskammer Kufstein:

70 Auszeichnungen für Top-Lehrlinge



Die Landessieger aus dem Bezirk Kufstein mit Bezirksstellenleiterin Verena Weiler, Landesrätin Astrid Mair, Bezirksoberfrau Sonja Altenburger (v.li.) und Fachkräftekoordinator David Narr (2.v.re.). Foto: WKÖ

Die duale Ausbildung hat in Österreich seit vielen Jahrzehnten einen hohen Stellenwert und die Tiroler Lehrbetriebe sind Teil des Erfolges. Bei den Wettbewerben zeigen die Lehrlinge

nicht nur auf Landesebene ihr Können und Fachwissen, viele schaffen es sogar bis an die Weltspitze. „Unsere Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen. Ihr Engagement, ihre Präzision und ihre Leidenschaft sind das Fundament für die Zukunftsfähigkeit unserer Betriebe in der Region. Die große Anzahl an Preisträgern, besonders unsere 14 Landessieger, zeigt die hohe Qualität der Ausbildung im Bezirk Kufstein“, betonte die WK-Bezirksstellenleiterin Verena Weiler.

In der Bezirksstelle Kufstein wurden in verschiedenen Lehrberufen über 70 Auszeichnungen verliehen. Die jungen Fachkräfte erhielten neben Urkunden und Auszeichnungen auch die Anerkennung für ihre beeindruckenden Leistungen, die sie oft schon während ihrer Ausbildung auf das Niveau von Meistern ihres Fachs heben.

-be-

Gartengeräte-Hersteller aus Langkampfen:

STIHL Tirol: Teamgeist und Wertschätzung

Das jährliche Sommerfest auf der Festung Kufstein war für viele Mitarbeitende von STIHL Tirol erneut ein attraktives, gemeinsames Highlight außerhalb des Unternehmens.

Denn: Ein Unternehmen ist mehr als die Summe von MitarbeiterInnen, Gebäuden, Maschinen und Prozessen, mehr als Produktion oder Dienstleistung. Ein Unternehmen ist eine starke und verlässliche Gemeinschaft von Menschen, die miteinander arbeiten, um gemeinsam Ziele zu erreichen, die zusammenhalten und sich mit dem Unternehmen identifizieren. Davon ist man bei STIHL Tirol überzeugt.

Die Kraft der attraktiven Marke STIHL, die Fachkompetenz der Belegschaft und das familiäre Betriebsklima machen das Unternehmen stark. Am Standort werden Rasen- und Aufsitzmäher, Motorsägen, Heckenscheren und zahlreiche weitere STIHL Produkte hergestellt, viele davon mit Akku-Antrieb.

Die Prämierung „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ würdigte auch 2025 die tolle Qualität der Ausbildung und bestä-

tigte, dass STIHL Tirol ein attraktiver und verantwortungsbe- wusster Arbeitgeber für junge Talente ist.

Machen Sie sich selbst ein Bild! Dazu laden wir Sie ein, STIHL Tirol auf Instagram oder Facebook zu folgen. Ein- fach mit Ihrem Handy den jeweiligen QR-Code scannen.



Gemeinsame Events auch außerhalb des Arbeitsalltags: STIHL Tirol punktet mit Wertschätzung und Zusammenhalt im Team.

Einladung zur Advent-Einstimmung Donnerstag 20. 11. 2025 ab 17 Uhr



in der Tischlerei Buchauer, Buchberg 39 in 6341 Ebbs

info@buchauer.at



www.buchauer.at

Advent in der Werkstatt - Marktstände, Weinverkostung, diverse Köstlichkeiten,....

Tourismusschulen Am Wilden Kaiser:**Auszeichnung für Absolventinnen**

Foto: Tourismusschulen

An der Universität Innsbruck wurden zum siebten Mal die „Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fachpreise“ aus den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaft vergeben. Dabei werden jährlich die drei besten Diplomarbeiten der Abschlussklassen von höheren Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Schulen ausgezeichnet.

Erstmals wurden drei Absolventinnen der Tourismusschulen ausgezeichnet: Sarah Klingler, Theresa Schirhakl und Chelsy Seber erhielten für ihre Diplomarbeit „Megatrend: Gesundheit im Tourismus“ den sensationellen 2. Preis im

Bereich Betriebswirtschaftslehre. Fleiß, Neugierde, Durchhaltevermögen und ein hohes Maß an Teamarbeit machten diesen Erfolg möglich. Ziel ihrer Arbeit war die wissenschaftliche Erarbeitung der Bereiche „Gesunde Ernährung und Gesundheit am touristischen Arbeitsplatz“ am Best-Practice-Beispiel „Ayurveda Hotel Sonnhof“ in Thiersee. Von der Jury wurde besonders die Praxisnähe der Arbeit betont.

Betreut, begleitet und motiviert wurden sie von Anna Edenhauser und Herbert Schachner, die sich mit der Schulleitung über den SOWI-Fachpreis freuen. -red-

Leserreise mit Wechselberger Reisen nach Rom:**Außergewöhnliche Tage mit unglaublichen Eindrücken**

Das antike und das christliche Rom war Mitte Oktober das Ziel einer Reisegruppe mit über 40 Personen. Das „Heilige Jahr“ führte nicht nur die Tiroler nach Rom, sondern Tausende Besucher aus der ganzen Welt. Da hieß es geduldig sein und Ruhe bewahren. Durch Stefano, den „allerbesten Stadtführer von Rom“ erfuhren wir Bekanntes und auch jede Menge unbekannte Tatsachen der geschichtsträchtigen Stadt. Vor den To-

ren der Millionenstadt liegen die Albanischen Berge mit Castel Gandolfo, der Sommerresidenz des Papstes. Ein kleiner Ort, wunderschön am Albaner See gelegen, lud zum Flanieren und Innehalten ein. Geradezu ein herbstlicher Traum an Beschaulichkeit und landschaftlicher Schönheit war Assisi. Der Spaziergang zur Kathedrale des Heiligen Franziskus, in den engen Gäßchen und dem weiten Blick ins Land ließen bei so manchen

den Wunsch aufkommen, noch ein paar Tage dranzuhängen. Durch das malerische Umbrien ging es zurück in die Emilia-Romagna, inklusive Mittagessen bei einem Reisbauern.

Derzeit arbeitet das Team von Wechselberger Reisen an einem abwechslungsreichen Programm – Bekanntgabe im Dezember & Jänner. -be-



Einweisung in die Vatikanischen Museen.



Fünf Meter von Papst Leo XIV. entfernt.



Wunderschönes Assisi.



Nach dem Risotto-Essen in Mantova ging es heimwärts.

Fotos: Eberharter



FLIESENLEGERMEISTER
ST. JOHANN/TIROL TEL. 05352/63642

Großer Schauraum • Kompetente Beratung
Fachgerechte Verlegung

Kiwanis Club Kitzbühel übernimmt Projektkosten:

EKIZ-Projekt: Starke Kinder - Starke Zukunft



Miriam Steiger (EKIZ), Präsident Werner Mayerhofer, Trainerin Antje Jähnig, Past-Präsident Walter Thomas Hauser mit Workshop-Teilnehmenden.

Foto: Kiwanis Club

Der Kiwanis Club Kitzbühel hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, bedürftige Kinder in der Region zu unterstützen und zu fördern. Deshalb hat der Club gerne die Projektkosten für

den Förder-Workshop des Eltern-Kinderzentrums (EKIZ) St. Johann in Tirol übernommen.

In drei Förder-Modulen im Oktober erlernten 21 Kinder unter der fachkundigen Anleitung der Selbstbehauptungs- und Resilienz-Trainerin Antje Jähnig „zielgerichtet“ den Umfang mit Beleidigungen, Gewalt, Festhalten und Entwenden von Gegenständen, forcierte das Positive, Gefühle und Handlungen sowie Wachstumsdenken.

Der Mehrwert für die Kinder ist beachtlich: Klare Kommunikation, respektieren von Grenzen, glückliche und motivierte Kinder, Steigerung der Empathie, respektvoller Umgang, Selbstbewusstsein ... Abschließend wurden bei einem Eltern-Informationsabend die Workshop-Erfahrungen eingehend reflektiert.

Die Kiwanier wünschen den begeisterten Kindern viel Erfolg in ihrer Entwicklung und auf ihrem weiteren Lebensweg. -red-

Tischlerei Hauser
www.hauser-tischlerei.at
info@hauser-tischlerei.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Tischler FacharbeiterIn / TischlereitechnikerIn und Lehrling
m / w / d
Vollzeit

Anforderung

- Abschlussreife
- Freudiges und motiviertes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Genaue und selbstständige Arbeitsweise
- Arbeiten in der Werkstatt und auf regionalen Montagen

Bewerbungen an:
Martin Hauser 0664 91 98 182
oder schriftlich an: info@hauser-tischlerei.at
Tischlerei Hauser e.U., Trixlegg 3a, 6391 Fieberbrunn

Wir bieten

- Gutes Arbeitsklima im familiären Umfeld
- Keine Montagen mit Übernachtung
- Team mit flacher Hierarchie
- Abwechslungsreiche Projekte
- Entlohnung laut KV mit Bereitschaft zur Überbezahlung
- Einschulung zur Mitarbeit in der Planung

Tirolerherz
LANDHAUS.HOTEL

ANKOMMEN. WOHLFÜHLEN & HERZLICHKEIT SPÜREN

Abwäscher/Küchenhilfe
40h an 5 Tagen pro Woche
ab Anfang Dezember

Frühstücksdienst
Kaffeegeschirr waschen
Eierspeisen zubereiten
Vorbereitungen für nächsten Tag

Reinigungsarbeiten
Küche Saugen/Wischen

Vorbereitungen für den Abend
schäl/schneide Arbeiten

WIR suchen DICH

Bist du Motiviert oder hast noch Fragen:

Fam. Kals
St. Ulrich am Pillersee
Tel: 05354 88109
Whatsapp: 0677 61389857
Email: info@tirolerherz.com

Erfolgreicher Vermieter-Stammtisch der Alpinen Gastgeber Tirol:

Upcycling stand in Söll im Fokus



Bezirksoberfrau Monika Haselsberger (KB), Gastgeber Hans Peter und Margot Mitterer, Bezirksoberfrau Maria Schweiger (KU). Foto: Alpine Gastgeber

Nachhaltigkeit, Kreativität und gelebte Gastfreundschaft standen im Mittelpunkt des diesjährigen Vermieter-Stammtisches der Alpinen Gastgeber im Tiroler Unterland. Zahlreiche Mitglieder aus den Bezirken Kufstein, Schwaz und Kitzbühel tauschten sich zum Thema „Upcycling – Altes in Neues verwandeln“ aus und ließen sich inspirieren.

Die Gastgeber Margot und Hans Peter Mitterer präsentierten ihre beiden liebevoll umgestalteten Appartements und gewährten Einblicke in ihr erfolgreiches Upcycling-Projekt. Unter-

stützt wurden sie dabei von Raumausstatter Michael Treichl aus Söll, der viele der kreativen Arbeiten im Haus umgesetzt hatte und beim Stammtisch wertvolle Tipps und Tricks rund um nachhaltige Raumgestaltung vermittelte. Margot Mitterer betonte die Leidenschaft und den persönlichen Mehrwert, den die Umsetzung gebracht hat: „Wir haben alte Möbelstücke aufgearbeitet und ihnen neues Leben eingehaucht. Unsere Gäste sind begeistert vom individuellen Stil – sie spüren, dass hier Herzblut drinsteckt. Das Schöne an der Vermietung ist, dass sich alles wunderbar mit Beruf und Familie verbinden lässt. Und natürlich wohnen wir da, wo andere Urlaub machen – mitten im Paradies am Wilden Kaiser.“

Nina Holstein vom TVB Wilder Kaiser begleitete die Umsetzung des Upcycling-Schwerpunkts in der Region und betont: „Authentische, aussagekräftige Bilder auf Online-Plattformen sind wichtig, um die Besonderheiten und den Charakter einer Unterkunft sichtbar zu machen“. Obfrau Elisabeth Kurz-Lindner, freute sich über die rege Teilnahme:

„Der Austausch untereinander ist enorm wichtig, denn wir alle müssen am Ball bleiben, regelmäßig in unsere Unterkünfte investieren und die Qualität weiterentwickeln – sei es für die Gästezufriedenheit oder für die Edelweiß-Qualifizierung.“

-red-

Jubiläumsfeier Bienenzuchtverein Ellmau – Scheffau:

125 Jahre Vereinsgeschehen sichtbar gemacht



BZ-Obfrau-Stv. Martin Trenkwalder, BGM Klaus Manzl, LA Michael Jäger, Georg Steiner, Obmann Johann Horngacher, Gerhard Schermer, Rudi Hausberger, Martin Ennemoser, Bernhard Schneller mit einem Bild von Maria Birbamer-Zott.

Die Welt der Bienen der Bevölkerung näherbringen – so das Anliegen der Mitglieder des Bienenzuchtvereins an ihrem Jubiläumstag am 17. Oktober im Ellmauer Mehrzwecksaal. Allerlei alte und aktuelle handwerkliche Gegenstände waren ausgestellt und die Besucher erhielten Erklärungen zu deren Handhabung. Die vom Verein vorbereiteten Bienenkästen wurden von Schülern bemalt und kommen dann zum Einsatz. Einer der Höhepunkte war die Vorstellung der Vereinschronik, welche von Johann Haselsberger erstellt wird. Sie liegt aber noch nicht druckfertig auf, da das Jubiläumsfest zum 125-jäh-



Rudi Hausberger (re.) hatte viel über die runden Waben zu erzählen. Fotos: Eberharter

rigen Bestehen noch eingearbeitet wird.

Landeshonigreferent Martin Ennemoser betonte in seiner Festrede: „Die Herausforderungen für die Imker verändern sich, dabei lohnt es sich über den Tellerrand zu schauen. Und neben den Bienen braucht es auch die Insekten, um ein funktionierendes System aufrecht zu erhalten. Bürgermeister Klaus Manzl hob die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg hervor. „Von den Bienen können wir lernen, dass Kooperation besser funktioniert als Individualismus.“

Zum Abschluss stellte Bernhard Schuller, Pädagoge und Biologe, die Lebensweisen und Merkmale von Bienen und Wildbienen vor.

-be-

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

ELLMAU

3-ZIMMER-WOHNUNG MIT SÜDTERRASSE IN TOPLAGE



WIR SUCHEN

RaiffeisenBank Going

FÜR UNSERE VORGEMERKTN KUNDEN:

Häuser Wohnungen Grundstücke

ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

Jugendblasorchester Kirchdorf: **Klangkino**



...wenn Musik Geschichten erzählt!

Nach dem sommerlichen Probenuftakt startete das Jugendblasorchester motiviert in die Herbstprobenphase. Das Erarbeitete wurde in Form eines Kinderkonzerts unter dem Motto „Klangkino“ im Dorfsaal präsentiert – unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Roman Rosenauer. Mit passenden Hintergrundbildern und einem abwechslungsreichen Programm moderierte der Musiknachwuchs durch den Abend. Neben musikalischen Highlights sorgten auch Popcorn, Speis und Trank für echtes Kinoflair.

Im Zuge des Konzerts wurden die Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht:

Junior: Emilia Nothdurfter (Trompete)
ausgezeichneter Erfolg

Bronze: Klara Fischbacher (Klarinette)
ausgezeichneter Erfolg

Silber: Georg Seiwald (Schlagzeug) ausgezeichneter Erfolg

Herzliche Gratulation an die Geehrten und ein großes Lob an das gesamte Jugendblasorchester für die tolle musikalische Leistung! -red-



Mit einem Klangkino brillierte der Kirchdorfer Musiknachwuchs - unten: Übergabe der Leistungsabzeichen (v.li.) KPM-Stv. Roman Rosenauer, Georg Seiwald, Klara Fischbacher, Emilia Nothdurfter, die Jugendreferentinnen Simone Unterrainer und Stefanie Keiler.

Fotos: Gerold Rosenauer

40 Jahre
OPTIK
KREINIG

Generation Kurzsichtigkeit

Weltweit verbringen Kinder und Jugendliche viel mehr Zeit vor elektronischen Geräten als im Freien. Der kurze Abstand zum Bildschirm und das fehlende natürliche Licht sind ausschlaggebende Faktoren für die Charakteristik einer Kurzsichtigkeit. Allein das Distance-Learning mit Tablet, Handy und Laptop während der Pandemie-Lockdowns wirkte sich auf die Augengesundheit vieler Kinder und Jugendlicher aus.
„Im Jahr 2050 wird etwa eine Milliarde Menschen von hoher Kurzsichtigkeit betroffen sein. Die medizinischen Folgen sind evident und die Anzahl der Menschen in der Bevölkerung, die bereits in jungen Jahren signifikante Pathologien aufzeigen werden, ist hoch“, warnt Univ.-Prof. Dr. Herbert A. Reitsamer von der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie am Landeskrankenhaus Salzburg bereits 2017 anlässlich der 58. Jahrestagung der Österr. AugenärztInnen und zitierte Modellrechnungen der American Academy of Ophthalmology, wonach bis 2050 die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein wird. Besonders problematisch sei die Zunahme der Menschen mit hoher Myopie, die mit speziellen Risiken für Netzhauterkrankungen, Glaukom und altersbedingte Makuladegeneration einhergeht. Regelmäßige augenärztliche Kontrollen helfen bei der Früherkennung von Erkrankungen bereits von klein auf!

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Kiwanis Club Kitzbühel: Auszeichnungen



Bei der Kiwanis Distrikt Austria Convention in St. Pölten wurde Andreas Klausner, der ausgeschiedene Präsident des Kiwanis Club Kitzbühel, mit dem „Distinguished Award“ für besondere Leistungen im Club ausgezeichnet.

Past Präsident Walter Thomas Hauser konnte den „Distinguished Club Award“ für das äußerst erfolgreiche Clubjahr 2023/2024 entgegennehmen.

-red-



Andreas Klausner und Walter Thomas Hauser (v.li.) mit Past-Governor Franz Holzer (re.) bei der Award-Übergabe.
Foto: Kiwanis Club

Bundeswettbewerb in Traun: Gold für die Band „Veins“



Lehrer Markus Winkler (li.) mit seinen erfolgreichen Schützlingen. Foto: Privat

Beim Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock glänzte die Band „Veins“ der Landesmusikschule St. Johann unter der Leitung von Markus Winkler mit einer super Performance. Die fünf jungen Bandmitglieder traten in der Altersgruppe IV an und überzeugten die Jury mit einer sehr energiegeladenen Aufführung. Amélie Fuchs (Gesang), Antonia Grander (Gesang), Manuel Hechenblaikner (E-Gitarre), Paul Wieser (Schlagzeug) und Katharina Niedermühlbichler (E-Bass, Gesang) von der LMS Söllandl wurden dafür mit dem 1. Preis Gold ausgezeichnet. Die gesamte Landesmusikschule St. Johann in Tirol gratuliert herzlichst zu diesem großartigen Erfolg!

-red-

Bundesmusikkapelle Erpfendorf geht mit Obmann-Trio in die Zukunft: Junges Team übernimmt Verantwortung



Zepter-Übergabe (v.li.) Alt-KPM Hannes Langreiter, Obmann-Stv. Tamara Rabl, Obmann Florian Holzer, Obmann-Stv. Gidi Zaß jun., Alt-Obmann Stefan Aigner.

Nach erfreulichen Jahres- und Finanzberichten für 2024/2025 wählte die Musikkapelle Erpfendorf einen neuen Vorstand mit vielen jungen und engagierten Ausschussmitgliedern.

Im Zuge der Vollversammlung resümierte Obmann Stefan Aigner ein sehr erfolgreiches Musikjahr für die 45 Mitglieder. Bei insgesamt 118 Zusammenkünften gab es neben den Platzkonzerten und kirchlichen Ausrückungen auch viele kameradschaftliche Aktivitäten mit



Das neue Führungsteam der Musikkapelle Erpfendorf.

Fotos: Gernot Schwaiger

schönen Erlebnissen und musikalischen Höhepunkten.

Der scheidende Kapellmeister Hannes Langreiter lobte den fleißigen Probenbesuch und freute sich besonders über die erfolgreichen Frühjahrskonzerte und den bejubelten Auftritt seiner Kapelle beim Bezirksmusikfest in Kössen. Jugendwart Alexander Salfenauer betonte: „Die Young Generation war sehr aktiv, glänzte auch bei einem Tanzkurs und beim Tag der Vereine. Großen Applaus bekamen die Jungmusikantinnen Felicia Hirschmüller und Magdalena Zaß für

ihre Leistungsabzeichen. Zudem informierte Kassierin Alexandra Inwinkl über positive Finanzen.

Künftig wird die Erpfendorfer Musi vom 21-jährigen Obmann Florian Holzer geleitet. Als Stellvertreter unterstützen ihn Tamara Millinger und Gidi Zaß jun. sowie ein stark verjüngter Ausschuss. Zum Abschluss stellten sich der Kirchdorfer Pfarrer und zahlreiche Ehrengäste mit guten Wünschen für die neue Führung ein und gratulierten zur erfreulichen Bilanz, guten Kameradschaft und vorbildlichen Jugendarbeit.

-gs-

27. Dez bis 06. Jän

WINTER 25|26

Weihnachtsoratorium

Applaus für die Gebrüder Strauss

Lucia di Lammermoor

La sonnambula

Silvesterkonzert

Neujahrskonzert

Geistervariationen

Lesung mit Musik

Abschlusskonzert



TIROLER
FESTSPIELE
ERL



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

LAND
Tirol

STRABAG
WORK ON PROGRESS

ZEPPELIN
WE CREATE SOLUTIONS

Bank Austria

Raiffeisen Bank
Innenstadtkredit AG
Innen it besser!

Kufsteinerland
verbunden

14. Leonhardiritt in Oberndorf:

Festtag im Zeichen von Tradition und Brauchtum



Einmal mehr erwies sich der eindrucksvolle Leonhardiritt als wahrer Publikumsmagnet. Organisiert vom Noriker Pferdezuchtverein sorgten rund 90 Reiter, Fahnenträger und Kutschenfahrer aus der Region im Sattel der verschiedenen Pferderassen oder am Kutschbock für ein prächtiges Bild. Beim

geselligen Herbstfest mit der Musikkapelle Oberndorf, regionalem Kunsthandwerk und Kinderprogramm verbrachten kleine und großer Besucher launige Stunden. Ein Höhepunkt war die traditionelle Segnung von Ross und Reiter durch Kooperator Johannes Lackner.

-rw-



Fotos: Wörgötter

Weihnocht

Gonz stad is,
a b'sundre Zeit,
boid fongs u zan Schneim,
d' Kreatur muß leid'n.
D' Natur geht zua Ruah,
Frau Holle deckt boid d'Londschoft zua.

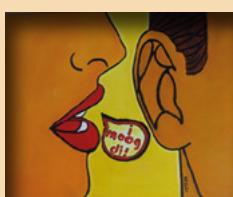
Gonz stad is,
koit is won,
s'kloani Bachú is a scho zuagfron.
S' geht a koita Wind,
kimmb da Winta g'schwind.

Es kimmb da eascht Advent,
d'eascht Keschtz scho brennt.
S' fong u zan Schneim,
vo Kötn is koa Bleim.

Boid ist Weihnocht,
im Himmü da eascht Stean erwacht.
Gott Vota schickt sein Suh,
oha of d' Wöt,
gonz uni nix, uni Göd.

S' Kinndl leit in da Kripp'n im Bethlehem Stoi,
umgem vo an güdan Stroih.
S' Kindl is go g'stiascht,
Maria und Josef pass'n auf das eahm nix passiascht.

Ox und Esl schaun zua,
wos si do tuat,
a da heiling Nocht,
d' Hirt'n kemman zan Heilond auf d'Wocht.
Vom Himmü leicht a b'sundra Stean,
mög Fried'n wean auf Ean.



Krimbacher Ernst, Bludenz

SPÖ Tirol – Regionalgeschäftsführer: Wichtige Funktion



Mit Oktober hat Alexander Trixl die Funktion des Bezirksgeschäftsführers der SPÖ Bezirk Kitzbühel übernommen. Er folgt damit auf René Schrettl, der die Bezirksorganisation in den vergangenen neun Jahren mit großem Engagement geführt hatte.

Ziel der neuen Geschäftsführung ist weiterhin die Stärkung der Ortsgruppen und der Ausbau aktiver Strukturen in sämtlichen Gemeinden des Bezirkes. „Politik lebt vom aktiven Austausch und von den Gesprächen mit den Menschen. Unser Ziel ist, die SPÖ in den Gemeinden zu verankern, junge Menschen einzubinden und Frauen gezielt zu fördern“, so Alexander Trixl.

Für die Arbeit und den außerordentlichen Einsatz des scheidenden Geschäftsführers möchten sich sein Nachfolger, sowie die gesamte SPÖ Bezirksorganisation Kitzbühel, aufrichtig bedanken: „Mit René Schrettl verlässt uns ein stets tatkräftiger Mitarbeiter, dessen Einsatz, Verlässlichkeit und Nähe zu den Ortsgruppen im Wesentlichen dazu beigetragen haben, dass die SPÖ im Bezirk Kitzbühel in den vergangenen Jahren gut aufgestellt war. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Neuorientierung alles Gute und viel Erfolg“, so die Bezirksvorsitzende und Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner.

Gleichzeitig heiße man mit Alexander Trixl einen motivierten Nachfolger willkommen, der mit neuen Ideen und viel Engagement an die Arbeit gehe. Der gebürtige Waidringer studierte in Innsbruck Politikwissenschaft und kehrt mit dem neuen Job in seinen Heimatbezirk zurück. „Alexander bringt frischen Blick, fachliche Kompetenz und regionale Verbundenheit mit. Wir sind überzeugt, dass er die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und zugleich neue wichtige Impulse für die kommenden Jahre setzen wird“, so Hagssteiner abschließend. -red-

(v.li.) René Schrettl, LA Claudia Hagsteiner, Alexander Trixl.

Foto: SPÖ Tirol



Beim Leonhardiritt in Oberndorf stark vertreten war die Reitergruppe aus Ellmau.

Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Wörgötter

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------------------|-------------|------------------------------------------|-------------------------------------|----|--------------------------------------------------|-----------------|----|--------------------------------------------|---|--------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Spezialität aus dem Wilden Kaiser | | | Auer-ochse öst. Partei seit 1889 | | Kulturfestival am Wilden Kaiser Streit, Zwist | Rinderwahn | | das Ende der Reise | | soziale Anerkennung sorgfältiges Ernten | er-suchen | Land des Lächelns | | "stramm sitzend" bei Kleidern | |
| ► | 9 | | | | | | | | 3 | | | | | Intelligenzquotient Abk. "Erstausgabe" | |
| St. Johanner Aufstiegs-hilfe mit Gondein | | Abschnitt, Stadium Erkältungs-symptom | | | | | | sauber machen frz. ugs. für "Polizist" | | | | | | | St. Johanne Spezialisten rund ums Auto (3 W.) |
| "Iukullischer Event" in St. Johann im Herbst | | | | 13 | | | | | | | | Plage, Qual | | german. Gottheit Motivations-schwäche | |
| Abgrund, das Bodenlose | | | | | Initialen Einstein's † | US-Soldat | | ein wenig Abk. für "Landeshauptmann" | 4 | | | | | entfernt, weg, perdu | |
| das Stück zu Oper von Puccini † | | zart, zer-brechlich | | | | | | Internet-domäne für Estland | | | | Wasser-pflanze | | | männliches Fürwort städtisch |
| ► | | | | | Schneesportschule in Winkl-Schattseite | | 12 | | | | | | | | Teil der Kirche mit Glocke |
| Ausruf der Empörung | | | Heft-maschine | | | | | | | | | | | | Zeichen für Lawrencium Ausgleich zum Job |
| ► | | | | | 100 Quadratmeter Gottes-urteil | | 10 | | | | | | | 14 | ugs. für "zahlen" |
| Schwester von Mutter oder Vater | | | | | | | | | | | | | | | |
| bislang, zurzeit | | | | | | | | | | | | | | | Schluss-verkauf zu ermäßigten Preisen |
| Fabrikate, Produkte | | | | | | | | | | | | | | | |
| ► | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anordnung, Bestellung Haut-wucherung | | | | | der Blaue Planet Fahrzeug für Artisten | Steher, Ständer | | Verkaufs-option für fallende Kurse | | männliches Truthuhn | kleiner, enger, dunkler Raum | | | festliches Essen | Internet-kürzel für "See you" |
| ► | 8 | | Sammel-stellen wieso, weshalb | | | | | | 2 | | | | | | Abk. für "Edition" Staats-schatz |
| Dorf-sied-lung der Turkvölker | | trockenes Flussbett Krim-krams | | | | | | aus der Mode gekom-men | | | europäische Träger-rakete | | | | |
| das Boot mit der Stange bewegen | | | | 1 | | | | Abk. für "Sainte" nach Art von | | | eine Rübe ("Rote ...") Hauch, Fluidum | | | 11 | Lang-schwanz-papagei |
| ► | | | | | hülfreicher Hinweis Zeichen für Mangan | | | an die frische Luft Initialen von Gogol | | | | | | | |
| Abmarsch, Aufbruch | Augen-blick | | Bilder zu Papier bringen | | | | | Linie zw. Orten mit gleichem Luftdruck | | | | | | | |
| Kirchen-musiker aus St. Johann † 1794 (2 W.) | | | | | | | | | | | | 6 | gesucht, selten | | |



WIR VERLOSEN

- 1 x 2 FK für Do 29.1.2026, 18-19, Young Circus Stars/Artistenschule Berlin DE, Kultur Quartier Kufstein
 - 1 x 2 FK für Fr 30.1. 2026, 19:30 - ca. 21:00, Glorious Bodies/Circumstances BEL, Kultur Quartier
 - 1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 19:30 - ca. 21:00, L'Ancrege/SenCirk SEN/FR, Kultur Quartier
 - 1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 15:00 - 16:00, Es waren einmal 2 Füße/Veronica Gonzales IT, Kultur Quartier (Kindershow)
 - 1 x 2 FK für So 01.2.2026, 18:00 - 20:00, CIRCÖS – Akrobatik/Pantomime aus Österreich

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Wilder Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Fax: 05359/8822 1205
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einen kleinen Beitrag für die Wissenschaft und die Zukunft!

Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 3. Dezember 2025 – Wir wünschen viel Glück!

Einschlußfrist: 3. Dezember 2023 – Wir wünschen viel Glück!



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Regional und guat

Verlost wurden folgende Gutscheine vom Penzinghof in Oberndorf

Gutschein im Wert von € 30,-

Waltraud Schmiederer, 6380 St. Johann i. T.

Gutschein im Wert von € 20,-

Gerti Stöckl, 6351 Scheffau

4 Gutscheine im Wert von € 10,-

Christian Prosch, 6382 Kirchdorf

Nik. Josef Jöchl, 6353 Reith b.K./ Going

Bernarda Bichler, 6351 Scheffau

Michaela Treichl, 6352 Ellmau

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Nacht der Teufel-Ochn Pass in Going

SA 15.11.2025 ab 17:00 Uhr am Feuerwehrparkplatz, anschließend
Aftershow-Party in der Asphaltstockhalle

20-Jahr-Jubiläumsflohmarkt Kinderkrippe Glückskäfer in Kirchdorf

SO 16.11.2025 von 9:00 bis 14:00 Uhr im Dorfsaal
Anlieferung SA, 15.11. von 15:00 bis 18:00 Uhr

Kirchenkonzert in Scheffau

SO 16.11.2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Kranzmarkt in Erpfendorf am Musikpavillon

SA 22.11.2025 ab 14:00 Uhr mit den Alphornbläsern

Cäcilien Messe der BMK Going

SA 22.11.2025 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche

Kirchenkonzert der BMK Kirchdorf

SO 23.11.2025 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Decrescendo – Zwischen Klang und Stille

Weitauer Bauernladl in der LLA Weitau

DO. 27.11. und 11.12.2025, 12:15 bis 16:00 Uhr
Kinderprogramm 14:30 - 16:00 Uhr, Anmeldung: 05352 6252339

Adventmarkt in Scheffau

FR 28.11 von 14:00 bis 18:00 Uhr und SA 29.11. von 9:00 bis 17:00
und SO 30.11. von 9:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrheim

Goinger Adventsing

FR 28.11.2025 um 20:00 Uhr im Dorfsaal

Adventbazar in Oberndorf

FR 28.11.2025 ab 10:00 Uhr im Pflegeheim

43. Krippenausstellung in St. Johann

SA 29. und SO 30.11.2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr in der MS 2

Bastelmarkt der Kath. Frauenrunde in St. Johann

FR 28.11.10:00 bis 15:00 Uhr, SA 29.11. 7:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr und
SO 30.11. von 9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrhof
Der Reinerlös kommt karitativen Zwecken zugute!

Adventbasar der Bäuerinnen in Ellmau

SA 29.11.2025 von 13:00 bis 15:00 Uhr beim Musikpavillon

Mundartlesung Gasthof Neuwirt in Oberndorf

SO 30.11.2025 - 14:00 Uhr, Freiwillige Spenden mit Helene Bachler,
Kathi Kitzbichler, Anni Rabl, Lisi Wimmer, Kurt Plikl, Klaus Reiter.
Musik: Monika Haunold, Peter Harasser, Johanna Wörgetter.

Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Ellmau

SO 30.11.2025 von 13:00 bis 19:00 Uhr, Eintritt frei

Moser Trio in St. Johann i. T.

MO 01.12.2025 um 19:30 Uhr in der Alten Gerberei
Karten im Vorverkauf über www.jeunesse.at oder an der Abendkasse
erhältlich.

*Information für Leser und Inserenten
Redaktsions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:*

Mittwoch, 03.12.2025

Erscheinungstermin: Freitag, 12.12.2025

Kundenbetreuung:

| | |
|------------------|--------------------|
| Nina Fricker | Stefanie Scheiber |
| nina@medienkg.at | steffi@medienkg.at |
| 05359 8822-1203 | 05359 8822-1202 |
| 0664 250 30 50 | 0664 250 30 60 |

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung Patrick Strerath
Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

| | | | |
|---------------------|------|--------------------|------|
| Brigitte Eberharter | -be- | Roswitha Wörgötter | -rw- |
| Gernot Schwaiger | -gs- | Gerold Trimmel | -gt- |

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und
Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei
genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

**Oberndorf – Gasthof Neuwirt:
Maturajubiläum**



Die Maturajubilare mit Lehrpersonen und ehemaligen A-Klasslern.
Foto: Hopfensperger

Zum 45-Jährigen Maturajubiläum (Jahrgang 1980) der Klasse Rafelsberger konnte Organisator Christian Hopfensperger neben den ehemaligen Lehrpersonen Klassenvorstand Walter Rafelsberger (Mathematik) und Gabriele Vogt-Kilsching (Englisch, Geschichte) viele ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler begrüßen. Eingeladen waren auch alle A-Klassler, die während der Unterstufe in eine andere Schule wechselten.

Es war ein sehr geselliger Abend, wobei viele Erlebnisse aus der Schulzeit aufgewärmt wurden. Dem Wirt und seinem Team herzlichen Dank für die ausgezeichnete Bewirtung. *-red-*

Nikolauseinzug und Toifilauf in Kirchdorf
DO 04.12.2025 ab 16:30 Uhr am Dorfplatz/Musikpavillon

Weihnachtskonzert des BG/BORG St. Johann i. T.
DO 04.12.2025 um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche

Nikolauseinzug in Söll
FR 05.12.2025 um 17:30 Uhr beim Dorfplatz

Nikolaus & Krampuslauf in St. Johann i. T.
FR 05.12.2025 ab 18:30 Uhr auf dem Hauptplatz

Nikolaus und Krampuseinzug in Going
SA 06.12.2025 um 18:00 Uhr beim Kirchplatz

Nikolauseinzug & Toifelauf in Erpfendorf
SA 06.12.2025 ab 17:00 Uhr beim Parkplatz Griesbachklamm-Dorf
Abendkasse € 5,-

Betrieb der großen Modelleisenbahn in Oberndorf
06. und 07.12.2025 am 10:00 Uhr beim Hartsteinwerk
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kapellenweihnacht in Ellmau
SO 07.12.2025 um 15:00 Uhr im Kapellenpark

Söller Krippenadvent
MO 08.12.2025 von 14:00 bis 20:00 Uhr am Dorfplatz

Kasperltheater in Ellmau
MI 10.12.2025 um 15:30 Uhr im EKIZ Söllandl
Karten im Vorverkauf unter info@ekiz.or.at

Oberndorfer Advent
FR 12. und SA 13.12.2025 ab 16:00 Uhr in Wiesenschwang

Krippeausstellung in Waidring
SA 13.12. 17:30 Uhr Krippesegnung, SO 14.12.2025 8:30 Uhr
heilige Messe, ab 9:30 bis 18:00 Krippeausstellung in der Kromarem

MONATSBÄR



Foto: Wörögötter

Nico aus Oberndorf



**BG/BORG St. Johann/Tirol:
Tag der offenen Tür**



Foto: Peter Pitterl

22. November von 08:30 - 12:00 Uhr

Unter dem Motto „Allgemeinbildung – So vielseitig wie du“ erhalten Interessierte Einblick in verschiedenste Unterrichtsgegenstände, Schwerpunkte in der Unterstufe und die Zweige in der Oberstufe. Heuer übernehmen Teams aus den Abschlussklassen und den 4. Klassen die Schulführungen. In Gesprächen mit den Bildungsberaterinnen, Vertreterinnen des Elternvereins an den Info-Ständen, mit Lehrpersonen und Direktorin Angelika Rabel können individuelle Fragen geklärt werden. Zur Stärkung laden Kaffee und Kuchen ein. Das Gymnasium St. Johann freut sich auf alle großen und kleinen Besuchende.

-red-

Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel:

Teures Wohnen, Überschuldung, Ausgrenzung, ...



Der Bezirksausschuss sorgte für ein tolles Programm und sprach die für die junge Generation kritischen Entwicklungen an.

Foto: Wörgötter

Das kritisch hinterfragte Motto des Bezirkstages „Grundlos glücklich“ ließ einige Interpretationen zu. Bei der Begrüßung im Kulturhaus betonten die Bezirksleiter Johanna Wurzrauner und Thomas Fleckl: „Heute haben wir viele Gründe zum Glücklichsein: die schöne Messe, der festliche Einzug, ein voller Saal und die geniale Stimmung“. Aber die junge Generation sieht sich im Bezirk mit teilweise horrenden Grundstückspreisen und teurem Wohnraum konfrontiert. Das zur Tradition gewordene Theaterstück thematisierte die Überschuldung eines Bauern, Machenschaften um Grundverkäufe, Eigeninteresse

statt Solidarität und fehlende Zivilcourage. Bürgermeister Stefan Jöchl versicherte: „Alle Gemeinden sind bemüht leistungsfähigen Wohnraum anzubieten, es gilt mit Bodenressourcen sorgsam umzugehen und verdichtete Bauweisen zu fördern.“

Aurach erobert die Leistungsfahne

Die Jury-Entscheidung über die Vergabe der Leistungsfahne fiel sehr knapp aus - aber ein bemerkenswerter Jahresbericht sicherte den Aurachern den Bezirkssieg. Ihr Jahresprojekt „Insa Zukunft in kloane Händ“ mit 13 Veranstaltungen im Kindergarten und für Kinder (u.a. Selbermachen, Kindersilvester, Kinderbackstube, Osterolympiade, Zukunft pflanzen, Hochbeet, Detektivnachmittag, Mission Honigbiene, Waldküche, Kinderbuch, Wunderwerkstatt, ...) sowie der Brunnenbau und die persönliche Pflanzaktion von Mangobäumen in Afrika waren letztlich nicht zu toppen. Auf den Plätzen folgten die Ortsgruppen Fieberbrunn, St. Ulrich, Brixen, Hopfgarten.

Gratuliert wurde allen Teilnehmenden bei Bewerben - 2024/25 stellte der Bezirk einige Landes-/Bundessieger. Die Auszeichnung der Raiffeisenbanken-Gruppe ging an die LJ/JB Kirchberg für ihr Projekt „Zukunft und Karriere: Lehre?“, das den Nerv der Zeit trifft. Für die Neuwahlen im Sommer 2026 appellierte der Bezirksvorstand: „Trauts euch und nehmt eine Funktion an!“

-rw-

17. Käsiade 2025 in Hopfgarten – Besucheransturm wird immer mehr:

Die Qualität der Käse steigt ständig



Der erstmal vergebene Qualität Tirol Preis ging an die Sennerei Danzl in Schwendt für ihren Bio-Schnittlauchkäse.



Bronzemedaille für den „Großen Stinker“ für den Wilden Käser, Fam. Widauer in Kirchdorf/Gasteig.

Fotos: Eberharter

Das Team des Molkeri- und Käsereifachleuteverband unter Obmann Sebastian Wimmer war Mitte Oktober sehr gefordert. Von 97 Betrieben wurden 463 Käse und Butter eingeschickt, um sie von einer 42-köpfigen Jury bewerten zu lassen. „Die Schwerpunkte der Käsebeurteilung liegen auf Geschmack, Geruch und Textur. In den unterschiedlichen Käseklassen werden Gold-, Silber- und Bronzemedaille vergeben. Alle Gruppensieger in Gold werden einer zweiten Prüfung unterzogen und so wird ein „Sieger aller Klassen“ (Peak of Quality) gekürt“, erklärt Juryleiter Klaus Dillinger, Vizedirektor Rotholz. „Für eine Medaille muss das Produkt fehlerfrei und gut sein sowie einen besonderen Charakter und Geschmack aufweisen.“

Am Freitag wurde in der Salvena von den Rotholzer-Schülern ein einzigartiges Käsebuffet aufgebaut und österreichische Weine kredenzt. Am Samstagabend erfolgte die Vergabe der Auszeichnungen. Landesrat Josef Geisler: „Bei der Käseproduktion geht es um Tradition und funktionierende Wirtschaftsabläufe, speziell bei der Almwirtschaft.“

Die Käsiade ist seit 34 Jahren eine Plattform für die internationale und nationale Käsekultur. „Den Käsemeistern wird durch die Auszeichnung Anerkennung für ihre Arbeit und ihr hart erarbeitetes Knowhow ausgesprochen“, weiß Obmann Wimmer.

-be-

Pflege & Betreuung zu Hause

**Was mich nicht umbringt
macht mich nur härter**

Kann da was Wahres dran sein? Ich behaupte: JA! Wir leben in einer Welt ohne Stress. Damit meine ich nicht den Stress, den wir haben wie Termindruck, Lärm, Umweltverschmutzung, Stau, sondern den, den der Mensch und seine Vorfahren seit Jahrtausenden kennt: Hunger, Durst, Hitze, Kälte und Feinde. Wir waren immer auf Wanderschaft, auf der Suche nach Nahrung, Wasser, Schatten oder Wärme, wie Nomaden. Damals war die Lösung: BEWEGUNG, denn ich musste mich bewegen um etwas zu essen, trinken zu finden oder Schutz vor Hitze/Kälte/Feind. Der heutige Stress raubt Energie und stört unser Auf und Ab des Aktivitätslevels bzw Ruhelevels.

Wenn wir unseren Körper heute, dem Stress von gestern aussetzen, dann „kennt sich der Körper wieder aus“, drückt die „Reset“ Taste und man wird seelisch und körperlich widerstandsfähiger. Wenn ich mal eine Mahlzeit aus lasse, kann der Körper länger regenerieren, pausieren, denn verdauen ist viel Arbeit! Wenn ich mal schwitze, werden sogenannte Heat Shock Proteine ausgeschüttet, die helfen Entzündungen im Körper zu eliminieren. Wenn ich kalt dusche, werden Cold Shock Proteine ausgeschüttet, die mein Immunsystem pushen. Wenn ich mal ein paar Stunden NICHT trinke, werden Aquaporine aktiviert, die auch für Zellverjüngung sorgen. Also mal „Raus aus der Komfortzone“ macht geistig flexibler, psychisch widerstandsfähiger, mein Immunsystem wird getriggert und beruhigt. Meine Körper wird mal richtig durchgelüftet und das merken wir an unserem Energilevel. Dann habe ich wieder richtig Lust auf Bewegung! Also nichts wie los!

Karina Plattner, MSc

+43 676 62 63 563
karina.plattner@gmail.com
www.karina-plattner.at



St. Johanner Hilfsgemeinschaft



www.hilfsgemeinschaft.com

Wochenmarkt 2025
€ 3.600,00 von der „KochArt“



Regionaler Genuss für den Guten Zweck

KochArt überreicht Wochenmarkt-Spende an St. Johanner Hilfsgemeinschaft

Insgesamt acht Mal waren die KochArt Betriebe im heurigen Jahr am St. Johanner Wochenmarkt vertreten. Die köstlichen Gerichte, aus frischen, heimischen Zutaten begeisterten allmonatlich die Besucher des „KochArt Mobilis“. Dabei stand jeder Termin unter einem anderen kulinarischen Motto. Vom heimischen Fisch über Kräuter und Frühgemüse, Tiroler Almwind, Brixentaler Almschwein, Lamm und heimisches Wild reichte die Palette der regionalen Genuss-Gastronomen. „Wir möchten das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und ihre Qualität stärken, und zeigen was man alles aus saisonalen Produkten machen kann“, so der Obmann Michael Grafl. Nun konnte eine Wochenmarkt-Spende von EUR 3.600,- an die St. Johanner Hilfsgemeinschaft, einem Verein, der sich für in Not geratene Familien aus der Region einsetzt, überreicht werden. Bereits in den letzten Jahren wurde die Initiative unterstützt. „Für uns ist die Kooperation mit der Hilfsgemeinschaft eine absolute Herzensgelegenheit“, erläutert Anna-Maria Millinger. Obmann Klaus Salvenmoser unterstützte uns mit perfektem Equipment und seiner Zeit, wo er nur konnte, so die KochArt Mobil Verantwortliche.

**Mit freundlichen Grüßen
Obmann Klaus Salvenmoser**

Danke
für die tolle
Zusammenarbeit

Einschaltung gesponsert von



Regionalität schenken.

Mit den Geschenkideen der Metzgerei Huber,
erhältlich in den Filialen in Kitzbühel und Kirchberg.

Weltladen St. Johann in Tirol:

40 Jahre für fairen Handel und im Dienst der Menschlichkeit



Foto: Weltladen

Am Freitag, 17. Oktober lud der Verein „Aktion für eine Welt“ zum 40 Jahr Jubiläumsfest des Weltladens St. Johann in die

Alte Gerberei ein. Es war zugleich ein Fest in Memoriam Manfred Wimmer, der als Gründungsmitglied, Visionär und Fotograf wie kein anderer mit dem Weltladen verbunden war.

Viele Freunde und Wegbegleiter aus nah und fern waren gekommen, um zu diesem Jubiläum zu gratulieren und gemeinsam zu feiern. Die großartige und temperamentvolle Musikerin Jessie Ann de Angelo entführte die Gäste mit ihren Liedern nach Südamerika. Nach der Pause überraschte die heimische Band Brix Trix mit ihren schwungvollen Kompositionen und kreativen Arrangements. Neben der wunderbaren Musik begeisterten die Gäste auch die kulinarischen Köstlichkeiten und die großartigen Tombolapreise. Es war ein rundum gelungenes Jubiläumsfest.

-red-

BKH St. Johann in Tirol - Neuer Primar für Orthopädie & Traumatologie:

Interimistischer Leiter übernimmt Abteilung



Gemeindeverbandsobmann BGM Paul Sieberer gratuliert dem neuen Primar Dr. Matthias Braito.

Foto: BKH/Egger

Prim. Priv.-Doz. Dr. Matthias Braito gehört seit 2016 zum Team der Orthopädie und Traumatologie, war zuletzt geschäftsfüh-

render Oberarzt und leitet die Abteilung seit September 2024 interimistisch. Neben seiner hervorragenden fachlichen Kompetenz zeichnet er sich durch eine besonders verbindende und ausgleichende Art aus.

Der gebürtige Innsbrucker absolvierte sein Medizinstudium an der Medizinischen Universität Innsbruck und spezialisierte sich früh auf den Bewegungsapparat. Nach seiner Ausbildung an mehreren renommierten Häusern (u.a. in Salzburg und Innsbruck) führte ihn sein beruflicher Weg an das BKH St. Johann, wo er sich rasch neben seiner medizinischen Tätigkeit für die Organisation und Entwicklung der Abteilung engagierte.

„Ich freue mich sehr, gemeinsam mit unserem Team die erfolgreiche Entwicklung der Abteilung fortzuführen und den Standort St. Johann als wichtigen medizinischen Schwerpunkt in der Region weiter zu stärken“, sagt der in Saalfelden wohnhafte Primar.

-red-

SPÖ Tirol startet Moor-Revitalisierungen im Bezirk Kitzbühel:

EU-Projekt „AMooRe“ in Kitzbühel, Oberndorf, Waidring



Lange als wertvoller Lebensraum und CO2-Speicher unterschätzt, werden Moore in ganz Tirol nun wieder revitalisiert. In den nächsten zehn Jahren sollen in enger Abstimmung mit den Grundeneigentümern rund 60 Hektar wiederhergestellt werden, heißt es vom zuständigen SPÖ-Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

2,3 Millionen Euro fließen dafür über das EU-Projekt „AMooRe“ nach Tirol – und nach dem Startschuss in Gries am Brenner wird Kitzbühel unter den allerersten Bezirken sein, wo weitere Moor-Revitalisierungen umgesetzt werden, informiert SPÖ-Bezirksparteichefin und

Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner.

Konkret sollen die Paradieswiese in Kitzbühel, mehrere Moorflächen bei Oberndorf und das Simamoor in Strub bei Waidring wieder instandgesetzt werden. Die SPÖ-Landtagsabgeordnete würdigt dabei die Bereitschaft der Grundeigentümer wie auch die Mitwirkung der Standort-Bürgermeister wie beispielsweise Hans Schweikofler (Oberndorf) – und freut sich: „Das unser Bezirk bei dieser historischen Moor-Revitalisierungsoffensive derart vorne mit dabei ist, freut mich immens.“



SPÖ-Bezirksparteichefin LA Claudia Hagsteiner und Naturschutzlandesrat René Zumtobel.

Foto: SPÖ

Biathlon Weltcup Hochfilzen – 12. bis 14. Dezember 2025



Foto: OK Hochfilzen/Weigl

Sechs packende Rennen, ein tolles Rahmenprogramm und die offiziellen Biathlon Partys in Hochfilzen sowie weiteren Locations im Pillerseetal sorgen für Stimmung bei den Wettkämpfen und darüber hinaus. Das Interesse ist groß, Eintrittskarten sind jedoch noch verfügbar. **Tickets und alle Informationen** finden Sie unter www.biathlon-hochfilzen.at

Top Rahmenprogramm

Rund um das Stadion erwartet die Besucher wiederum ein großartiges Rahmenprogramm. Bereits um 9:00 Uhr öffnen an den Wettkampftagen die Foodtrucks ihre Türen und verwöhnen die Fans mit kulinarischen Genüssen, während in der Fan-Halle mit Musik und Live-Stream bereits den Rennen entgegengefiebert wird. Am Freitag und Samstag geht das Biathlon-Fest

bei den offiziellen Partys im Kulturhaus und in Fieberbrunn mit Live-Musik in die Verlängerung. Für die sichere Heimfahrt sorgt dann der kostenlose Shuttleservice.

BMW IBU Weltcup Biathlon (Hochfilzen, AUT)

Donnerstag, 11.12.2025: Offizielles Training

Freitag, 12.12.2025:

11:25 Uhr: Sprint Männer

14:15 Uhr: Sprint Frauen

18:00 Uhr: Offizielle Biathlon-Partys im Kulturhaus Hochfilzen und an weiteren Locations im Pillerseetal

Samstag, 13.12.2025:

12:00 Uhr: Verfolgung Männer

14:15 Uhr: Staffel Frauen

18:00 Uhr: Offizielle Biathlon-Partys im Kulturhaus Hochfilzen und an weiteren Locations im Pillerseetal

Sonntag, 14.12.2025:

12:00 Uhr: Staffel Männer

14:45 Uhr: Verfolgung Frauen

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Bewerbe im Biathlonstadion Hochfilzen statt.
-PR-



WSV St Johann – Int. Alpenmeeting in Innsbruck:

Zwölf Medaillen und persönliche Bestzeiten



Mit 408 Schwimmern und Schwimmerinnen aus 32 Vereinen aus Österreich, Italien, und Deutschland war das internationale Alpenmeeting 2025 sehr gut besucht. Insgesamt wurden am 18. und 19. Oktober 1888 Starts absolviert.

Der WSV St. Johann war mit 17 Mitgliedern vor Ort. Wieder einmal mehr überzeugten die starken Mädchen des WSV: **Sissi Brenner** (2009) fischte die meisten Medaillen aus dem Wasser (Gold 100m Brust, Gold 200m Brust, Silber 50m Freistil, Bronze 200m Lagen). Sissi freute sich zudem über einige Limits für die Österreichischen Meisterschaften und die erneute Erfüllung der Kaderkriterien für den Tiroler Kader.

Ihre Schwester **Marlies Brenner** (2011) stand 3x auf dem Stockerl (Silber 200m Rücken, Silber 100m Lagen, Bronze 200m Lagen). Auch sie erfüllte die Tiroler Kaderkriterien und qualifizierte sich über einige Strecken für die Staatsmeis-

terschaften.

Leonie Fuchs (2006) jubelte ebenfalls über drei Medaillen. Die Delfinspezialistin siegte über 100m Delfin. Über 50m Freistil und 200m Rücken wurde sie jeweils mit Silber belohnt.

Sofia Canigova (2013) siegte über die kräfteraubenden 200m Delfin.

Amelie Themel (2014) gewann Bronze über die 100m Rücken.

Die weiteren WSV-Athleten Felix Aufschnaiter, Lilith Bachmair, Vitus Horvath, Raul Manesch, Luna Mattiebe, Raffaella Müller, Anna Maria, Riekens, Mara Seiwald, Marco Sonnberger, Alexander und Thomas Tiefenbacher sowie Max Wieser schwammen zu einigen Bestzeiten.

Nun heißt es weiter trainieren für die nächsten Wettkämpfe – bis 14. November teilweise in Kitzbühel, ab 15. November wieder regelmäßig in der Panorama Badewelt. Für die Brenner

Schwestern und Leonie Fuchs geht es dann Anfang Dezember nach Graz zu den Österreichischen Kurzbahnmeisterschaften.

-red-



Marlies und Sissi Brenner erfüllten erneut die Kriterien für den Tiroler Kader.

Foto: Privat

ÖTV Workshop in Erpfendorf:

Tennis Women's Network



Foto: Eberharter

Die Veranstaltung im Hotel „Der Lärchenhof“ stand allen tennisbegeisterten Frauen offen, egal welcher Spielstärke und welchen

Alters. Der sportliche Einsatz stand dabei ebenso im Fokus wie der gegenseitige Austausch, das Knüpfen neuer Kontakte und die Erweiterung des Tenniswissens. Der Lärchenhof bot beste Rahmenbedingungen für dieses sportlich-informative Wochenende. Die Teilnehmerinnen absolvierten intensive Trainingseinheiten mit den ehemaligen WTA-Spielerinnen und Coaches, Petra Russberger und Nicole Geiger (geb. Rottmann). Nachmittags wurden die Kenntnisse bei einem Doppelturnier erprobt. Den sonntägigen Abschluss bildete eine gemeinsame Wanderung in die Grießbachklamm. Fazit: Dieses Event hat Maßstäbe gesetzt – sportlich wie menschlich – eine Wiederholung 2026 ist bereits in Planung.

-be-

Katholisches Bildungswerk Scheffau – Vortrag: Assistierter Suizid

Wann ich sterbe, bestimme ich



Manchmal sind Menschen unheilbar und so krank, dass sie lieber sterben wollen, als mit den Schmerzen oder den Belastungen weiterzuleben. Dafür gibt es die gesetzlich verankerte Möglichkeit des assistierten Suizids. Die meisten Krankenhäuser in Österreich haben sich dagegen entschieden, die Möglichkeit eines assistierten Suizids vor Ort anzubieten. Das Krankenhaus in Kufstein bietet diese Möglichkeit an. Dadurch ist Sabrina Anderl in ihrem Alltag als Krankenhaus-Seelsorgerin mit den damit verbundenen Ängsten, Unsicherheiten und Sorgen konfrontiert. Im Altenwohnheim Scheffau referierte sie über rechtliche Grundlagen, medizinische Einblicke, kirchliche Positionen und ihre eigenen Erfahrungen.

„Nach einem Gespräch mit einer Person, die über einen assistierten Suizid nachdenkt, stellt sich oft heraus, dass eine palliativmedizinische Betreuung reicht“, sagt Anderl. Oft sind es Dinge wie: ich will niemandem zu Last fallen, ich kann keine Schmerzen mehr ertragen und ähnliches, die Menschen über einen selbst herbeigeführten Tod nachdenken lassen. Seit 2022 bietet das Gesetz diese Möglichkeit und in 152 Fällen wurden die gesetzlichen Vorgaben dafür erfüllt. 63 assistierte Suizide wurden mit dem entsprechenden Präparat vorgenommen. 80 Prozent waren Frauen mit Diagnosen wie Krebs, MS oder ALS.

Viele Gespräche und Rechtsvorgaben

Etwa drei Monate sind für die Erfüllung der rechtlichen Voraussetzung notwendig, die Kosten werden mit 2.500 bis 3.000

Euro beziffert. Hauptsächlich sind es Notariatskosten, die von der Patientenanwaltshaft übernommen werden können. „Man muss sich mit diesem Thema gesellschaftlich auseinandersetzen“, fordert die Theologin. In anderen Ländern gibt es den assistierten Suizid seit vielen Jahren und die Zahlen dort steigen rapide an. So waren es im Jahr 2000 in Belgien 24 Fälle, bis 2019 sind diese auf 2.655 angestiegen.

Beim assistierten Suizid muss die betroffene Person die letzte Handlung, welche zum Tod führt, selbst setzen. Aus diesem Grund bleibt diese Möglichkeit aus dem Leben zu scheiden für etliche Patienten- z.B. mit hoher Querschnittslähmung - nach wie vor versperrt. Man kann das Präparat entweder schlucken oder als Infusion zu sich nehmen. Im Bezirkskrankenhaus ist es möglich, dass eine Krankenschwester die Infusion legt - den Hebel öffnen für die Infusionsflüssigkeit muss der Patient selbst. In der Regel schlafst der Betroffene ein und innerhalb von fünf bis zehn Minuten tritt der Tod durch ein Multiorganversagen ein.

Kein Recht ein Urteil abzugeben

Während die katholische Kirche einen assistierten Suizid als Zeichen einer Wegwerfgesellschaft sieht und Betroffenen keine Sakramente erteilen will, sieht dies die evangelische Kirche etwas gelassener. Prinzipiell wird es auch dort abgelehnt, es gibt aber einen großen Spielraum für Gewissensentscheidungen. Es wird betont, dass Barmherzigkeit gefragt ist und nicht Verurteilung. „Es steht keinem Menschen zu, ein Urteil abzugeben über jene Men-



Margareta Jäger vom Katholischen Bildungswerk und Krankenhaus-Seelsorgerin Sabrina Anderl.

Foto: Eberharter

schen, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen“, betont die Seelsorgerin.

Der Verein „Insieme“ in Innsbruck begleitet Trauernde nach einem assistierten Suizid. Nach wie vor fehlt eine gesetzliche Regelung dafür, was mit dem Mittel geschieht, das die betroffene Person daheim hat, aber nicht verwendet wurde, weil der natürliche Tod eingetreten ist. Zudem betont Sabrina Anderl, dass man im BKH Kufstein keinesfalls Werbung machen will und nur Patienten dieser Region die Möglichkeit bietet, diese Art des Suizids im BKH begleiten zu lassen. Die Auflagen dafür sind für die Betroffenen extrem hoch und das ist auch notwendig, damit man auch sichergehen kann, dass die Person aus eigenem Willen sich zu diesem Schritt entscheidet. Geht eine Erkrankung mit einer Bewusstseinsveränderung einher, etwa bei einer Demenz, dann ist der assistierte Suizid ausgeschlossen.

-be-

Alpenverein Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol:

Ein aktives und geselliges Jahr geht zu Ende



Mit den Öffis zum Klettersteig St. Jodok im Wipptal.

AV-Obmann Harald Aschacher und sein Team blicken auf ein abwechslungsreiches und gelungenes Berg- und Wanderjahr zurück. „Es ist mir ein großes Bedürfnis mich bei jeden einzelnen zu bedanken, alle die mithelfen unsere Sektion am Laufen zu halten. Tourenführer, Bergführer, Jugendgruppenbetreuer ziehen jedes Jahr ein tolles abwechslungsreiches Programm durch.“ Dazu gehört die Planung, die Ausschreibung, die Durchführung und die Nachbereitung. 2025 waren es 55 Veranstaltungen wo nicht weniger als über 700 Mitglieder

dabei waren bzw. noch sind bis zum Jahresende.

„Wir hatten auch einen Grund zu feiern – 10 Jahre Koasa Boulder Halle, das mit einem Tag der offenen Tür gemeinsam mit dem JUZ gefeiert wurde. Einen großen Dank an das gesamte Kletterteam, die schon den Jüngsten das Bouldern beibringen. Ebenso herzlichen Dank unserem Geschäftsführer, der unermüdlich bestrebt ist, immer auf den neuesten Stand zu sein.“ So wird auch 2026 ein Teil der Wände umgebaut und eine neue Wand kommt dazu. Kostenpunkt ca. 60.000 Euro.

„Ein großer Dank gebührt der Marktgemeinde St. Johann und allen Sponsoren

und Spendern für ihre Unterstützungen. Der Vorstand wünscht allen einen besinnlichen Adventzeit, ein frohes Fest und einen gesunden Rutsch. Am Freitag, 23. Jänner 2026 findet unsere Jahreshauptversammlung im Kaisersaal St. Johann statt. Wir würden uns freuen euch zahlreich begrüßen zu dürfen. Berg Heil!“

-red-



Seniorenwanderung Schnappen-Alm.

Foto: AV Wilder Kaiser

Modernisierung des St. Johanner Koasastadions:

Multifunktionales Gebäude für viele Sportarten



Nach dem letzten Heimsieg am vergangenen Samstag erfolgt der Baustart.

Visualisierung: Neuner und Partner Baumanagement

Das 1983 eingeweihte Koasastadion ist veraltet, ist nicht mehr zeitgemäß. Der Gemeinderat hat sich am 19. August einstimmig (19:0) für einen Um- und Neubau ausgesprochen. Nach dem letzten Heimspiel am vergangenen Samstag, wo sich der SK St. Johann mit einem Sieg gegen den SK Ebbs die Herbstmeister-Krone sicherte, starten die Bauarbeiten. Bis Herbst 2026 soll am Areal ein multifunktionales Gebäude mit Kantine, Umkleiden, Mehrzweckräumen, eine neue Heimat für die Bergrettung und vieles mehr entstehen.

Auch die Parksituation wird mit der Begradigung des Vorplatzbereiches neugestaltet. Zudem wird ein kleiner Neubau

mit zentralen, behindertengerechten WC-Anlagen und Sanitätsraum errichtet.

Das Gebäude besteht aus drei barrierefreien Geschossen. Im Souterrain werden sieben Umkleidekabinen samt Nasszellen für die Fußballer, ein Raum für Nachwuchstrainer mit Dusche und WC und ein Dressen-Waschraum untergebracht. Im westlichen Bereich sind Lagerräume (Fußball-Platzwart, Tourismusverband usw.) und ein Geräteraum für den Schulsport vorgesehen.

Im Erdgeschoss befinden sich die Garagen der Bergrettung, im etwas erhöhten Erdgeschoss sind die Kantine mit zentralem Ausschankbereich und Grillstation samt Rolltor, Lager- und Kühlräume sowie WC-Anlagen, weitere Räume für die Kampfmannschaft und die Bergrettung und vieles mehr untergebracht.

Im Dachgeschoss sind Bewegungsräume mit multifunktionaler Nutzungsmöglichkeit eingeplant, diese sollen nach der Fertigstellung auch für Seminare usw. Verwendung finden.

Die Fertigstellung ist für Oktober 2026 geplant. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 5,63 Millionen Euro netto. Fördertechnisch will man alle Möglichkeiten ausschöpfen.

-red-

Karate Leistungszentrum St. Johann in Tirol:

8. Länder Cup perfekt durchgeführt



Foto: Karate LZ St. Johann

Am 18.10.2025 richtete das Karate Leistungszentrum St. Johann in Tirol den 8. Länder Cup aus – ein Turnier, das einen festen Platz im Nachwuchskalender des Karatesports einnimmt und jungen, unerfahrenen Karatekas die Möglichkeit gibt, ers-

te wertvolle Wettkampferfahrungen zu sammeln. Insgesamt nahmen rund 140 Mitglieder aus fünf Vereinen aus Tirol und dem Salzburger Land teil.

Das Karate Leistungszentrum St. Johann selbst überzeugte auf ganzer Linie und durfte sich über eine beeindruckende Medaillenbilanz freuen: 28 x Gold, 29 x Silber und 29 x Bronze - ein großartiges Ergebnis, das die engagierte Nachwuchsarbeit des Vereins widerspiegelt!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfenden und Coaches, die mit ihrem Einsatz – ob im Hintergrund oder an vorderster Front – zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Das Trainerteam Juric gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen.

-red-

Koasacup 2025 – Stockschützen glänzten mit Spitzenleistungen:

Jugend feierte Saisonabschluss in Erpfendorf



Der Zusammenhalt zwischen den Jugendbetreuern aus Waidring, Bad Häring, Aldrans, vom EC Rummlerhof und den Hausherren des ESV Erpfendorf machte es möglich, dass sich am Ende sechs Mannschaften um den Stocksport-Saisonabschluss-Titel 2025 duellierten. Der EV Endland Waidring verzichtete auf die Nennung einer dritten Mannschaft und unterstützte mit einigen seiner Spielerinnen die Beteiligung des SSC Aldrans und des ESV Bad Häring.

Damen Koasacup Duo

Den Sieg im Damen-Duo-Wettbewerb mit erstmals 12 Mannschaften, holten sich Natalie Aberger & Marianne Luxner (ESC Jochberg). Rang 2 ging an Antonia Wörter & Anneliese Millinger (EV St. Ulrich) und Rang 3 an Brigitte Müller & Sieglinde Inwinkl (ESV Erpfendorf).

Koasacup-Duo-Mixed-Bewerb

Ein höchst spannender Mixed-Bewerb brachte in einem Herzschlagfinale folgendes Ergebnis: Sieg für Karin Foidl & Maxi Gfäller (EV Hochfilzen), gefolgt von Hildegard Erber & Hans Pletzer (ESC Jochberg) und Irmgard Gschnaller & Josef Foidl (EV Fieberbrunn).

Herren Koasacup Duo

Sensationeller Dreifachsieg im Finale, für das sich nur die Mannschaften des EV St. Ulrich und des ESC Jochberg quali-

fizierten. Die Nuaracher setzten sich souverän an die Spitze. Markus Fasching & Franz Noichl (EV St. Ulrich II) sicherten sich völlig überraschend den Sieg vor den Favoriten Klaus Reiter & Sebastian Notegger (EV St. Ulrich I) und Roland Pirchl & Johann Winkler (EV St. Ulrich IV). An den Vorrunden beteiligten sich 24 Herren-Duo-Teams.

Daher durfte die Organisationsleitung und das ESV Erpfendorf-Team nicht nur den Siegern gratulieren, sondern sich auch mit den Mitwirkenden über einen neuen Teilnehmerrekord mit mehr als 50 Duo-Mannschaften freuen. Ebenso groß ist die Vorfreude auf die kommende Wintersaison 2025/26.

-red-



Siegerehrung Damen Duo Bewerb (v.li.) Wörter/Millinger (St. Ulrich), Aberger/Luxner (Jochberg), Müller/Inwinkl (Erpfendorf). Fotos: ESV Erpfendorf



**HANDWERK MIT HALTUNG.
DEINE ZUKUNFT BEI NOTHEGGER MASSIV.**

**Wir sind Nothegger Massiv.
Wir sind so individuell wie du.**

Seit über 55 Jahren steht die Tischlerei und Möbelmanufaktur Nothegger Massiv im Tiroler Pillerseetal für Qualität, Verlässlichkeit und regionale Verbundenheit.

Bodenständig, ehrlich und verantwortungsbewusst.

Als familiengeführtes Unternehmen mit 150 MitarbeiterInnen legen wir größten Wert auf ein respektvolles Miteinander, langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln – gegenüber unseren Kunden genauso wie gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein stabiles Umfeld mit modernen Arbeitsbedingungen, ein Team, das zusammenhält und echte Perspektiven – ob in der Ausbildung, in der Facharbeit oder in der Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens.

Wir arbeiten und gestalten mit Leidenschaft, packen gemeinsam mit an und schaffen Werte für die Zukunft.

**Wir wachsen mit Qualität.
Wir überzeugen mit Wertigkeit.
Wir wirken Miteinander.**

Das ist unser Anspruch.



AKTUELLE STELLENANGEBOTE (m/w/d)

- **TISCHLER**
- **TISCHLER-LEHRLING**
- **TISCHLEREI-TECHNIKER-LEHRLING**

- **PRODUKTIONSMITARBEITER**
Anlagenbediener Plattenbearbeitung
- **ARBEITSVORBEREITUNG PRODUKTION**

DAS NOTHEGGER +

Werde Teil unseres Teams – und entdecke die Vorteile:

- Geregelte Arbeitszeiten
- 4 Tagewoche für alle Werkstätten-MitarbeiterInnen
- Bezahlung deutlich über dem Kollektivvertrag & Branchendurchschnitt
- Gut bezahlte Überstunden
- MitarbeiterInnen-Shuttle
- MitarbeiterInnen-Tiefgarage
- Bike-Leasing
- Ein verantwortungsbewusstes und sicheres Arbeitsklima
- Gourmet à la carte Mitagessen (Essensbonus)

- Vielfältige Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen.
- Team-Events und ein soziales Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven.
- Verständnis dafür, was es bedeutet Leistung, Familie und Freizeit unter einen Hut zu bringen.
- Neueste Produktionsanlagen und Firmengebäude



**Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich!
Bewirb Dich jetzt unter jobs@nothegger-karriere.at**



STARK WIE HOLZ!

1985 – 2025



Seit vier Jahrzehnten halten wir das Tischlerhandwerk hoch und erfüllen individuelle Wohnräume. Zwei Generationen, ein fantastisches Team und die besten Kunden der Welt. Herzlichen Dank für Ihre Treue.

DER HOFER
Tischlerei. Planung. Wohnwelt.